

miroMEDIA Manager

BENUTZERHANDBUCH

miroMEDIA Manager

Benutzerhandbuch

Version 4.0/D Februar 1997

700523

© miro Computer Products AG 1997

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von miro Computer Products AG, Braunschweig, reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

Adobe™ und Acrobat™ sind Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

miro® ist ein eingetragenes Warenzeichen der miro Computer Products AG.

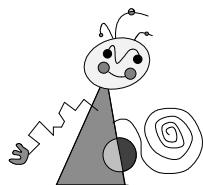
Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

Dieses Handbuch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier mit lösungsmittelfreier Farbe gedruckt.
miro Computer Products AG hat dieses Handbuch nach bestem Wissen erstellt, übernimmt aber nicht die Gewähr dafür, daß Programme/Systeme den vom Anwender angestrebten Nutzen erbringen.

Die Benennung von Eigenschaften ist nicht als Zusicherung zu verstehen.

miro behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Inhalt des Handbuchs vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.

Allen Angeboten, Verkaufs-, Liefer- und Werkverträgen von miro einschließlich der Beratung, Montage und sonstigen vertraglichen Leistungen liegen ausschließlich die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von miro zugrunde.



Inhalt

ÜBERBLICK **1**

ALLGEMEINES	1
SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	1
LIEFERUMFANG	1

INSTALLATION UND KONFIGURATION **2**

miroMEDIA Manager INSTALLIEREN	2
miroMEDIA Manager KONFIGURIEREN	3
Benutzerkonfiguration	3
Nachträgliche Konfiguration	13
miroMEDIA Remote installieren	14

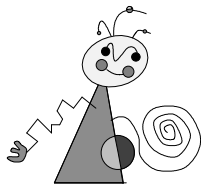
MIROMEDIA MANAGER BENUTZEN **15**

miroMEDIA Manager-PROGRAMME	15
miroMEDIA Manager STARTEN	15
BEDIENUNG	15
GRUNDELEMENTE	18
Symbolleiste	18
Einfache Aktoren	18
Komplexe Aktoren	21
CD-ROM	21
Audio-CD	22
Video-CD	25
Photo-CD	28
RADIO	28
TV	30
TV unter Windows	35
TELEFON	36
Anrufbeantworter	39
TELETEXT	44
Teletext unter Windows	45
PLAYER	45
SCREENSAVER	46

ANHANG **I**

miroVIDEO DC10 und miro-TV-Tuner-Board	I
--	---

INDEX



Über das Handbuch

Orientierung

Dieses Benutzerhandbuch erklärt die Installation, Konfiguration und die Benutzung des miroMEDIA Managers.

In den Seitenrändern finden Sie zur schnelleren Orientierung Zwischenüberschriften.



Besonders wichtige Textpassagen sind durch den „Notizzettel“ und dieses Format gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen, die Ihnen Schritt für Schritt vorgeben, was in bestimmten Situationen zu tun ist, erkennen Sie an der Numerierung:

1. Starten Sie Windows.

Handlungsanweisungen, die Ihnen mögliche weitere Schritte vorgeben, bei denen die Reihenfolge nicht entscheidend ist, erkennen Sie am Blickfangpunkt:

- Doppelklicken Sie das Symbol.

Alle vom Benutzer einzugebenden Befehle erscheinen in einem bestimmten Schrifttyp:

install<↵>

Das <↵> symbolisiert die Eingabetaste.

Vom Benutzer anzuwählende Menüs, Befehle, Optionen, Schaltflächen, etc. werden *kursiv* dargestellt.



Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen, die in der Dokumentation nicht mehr berücksichtigt werden konnten, sind in der LIESMICH-Datei beschrieben.



ALLGEMEINES

Der miroMEDIA Manager ist eine standardisierte grafische Benutzeroberfläche, mit der Sie auf einfache intuitive Weise die in Ihrem PC integrierte Sound-, Video- und Kommunikationshardware bedienen können.

Statt für jedes Multimediagerät eine eigene Applikation starten zu müssen, können Sie mit dem miroMEDIA Manager Ihre Geräte schnell und einfach steuern. Dazu benutzen Sie entweder die Maus, die Tastatur oder die Fernbedienung miroMEDIA Remote.

Der miroMEDIA Manager wird unter Windows 95 eingesetzt. Er unterstützt die **miro-Boards** miroMEDIA View, miroMEDIA View TV, miroMEDIA TV upgrade, miroMEDIA 3D, miroMEDIA Radio upgrade, miroMEDIA Online, miroCONNECT 34, miroSOUND PCM20 radio, miroVIDEO DC10 und miroMEDIA PCTV. Weiterhin werden **Modem-Boards**, die die TAPI-Schnittstelle unterstützen und mit dem UniModem V-Treiber arbeiten, und **Soundboards**, die mit dem Windows Sound System kompatibel sind, unterstützt.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie mit der Installation des miroMEDIA Managers beginnen, stellen Sie sicher, daß Ihr System die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- ♦ mindestens 486er oder kompatibler PC,
- ♦ mindestens 8 MByte Speicher,
- ♦ CD-ROM-Laufwerk,
- ♦ ca. 11 MByte freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte,
- ♦ ein oder eine Kombination aus den folgenden miro-Boards:
miroMEDIA View, miroMEDIA View TV, miroMEDIA TV upgrade,
miroMEDIA Radio upgrade, miroMEDIA Online, miroCONNECT 34,
miroSOUND PCM20 radio, miroVIDEO DC10 und miroMEDIA PCTV,
- ♦ Windows 95,
- ♦ Font (Schriftart) Times New Roman.

LIEFERUMFANG

Der miroMEDIA Manager-Lieferumfang umfaßt:

- ♦ miroMEDIA Manager-CD-ROM mit miroMEDIA Manager-Software und Online-Dokumentation,
- ♦ Kurzanleitung.



Installation und Konfiguration



Bevor Sie mit der Installation des miroMEDIA Managers beginnen, sollten Sie die Boards (miroMEDIA View, miroMEDIA View TV, miroMEDIA TV upgrade, miroMEDIA Radio upgrade, miroMEDIA Online, miroMEDIA 3D, miroCONNECT 34, miroSOUND PCM20 radio, miroVIDEO DC10 und miroMEDIA PCTV), die Sie mit dem miroMEDIA Manager bedienen wollen, in Ihren Rechner eingebaut, die Fernbedienung (miroMEDIA Remote) angeschlossen und die dazugehörige Treibersoftware installiert haben. Für das miroMEDIA 3D-Board sollten Sie die mit diesem Board mitgelieferten MPEG-Player installiert haben.

miroMEDIA Manager INSTALLIEREN

Um den miroMEDIA Manager von CD-ROM zu installieren, benötigen Sie den auf der CD-ROM befindlichen miroSETUP-Manager.

Werden während der Installation weitere Installationsprogramme gestartet, wird der miroSETUP-Manager in der Symbolleiste abgelegt. Seine ursprünglichen Größe wird durch Mausklick auf die ?-Schaltfläche wiederhergestellt. Nach erfolgreicher Installation ist ein Neustart von Windows nötig.

Automatische Installation

Um den miroSETUP-Manager automatisch zu starten, gehen Sie vor wie folgt:

1. Falls noch nicht geschehen, starten Sie Windows.
2. Legen Sie die miro-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Fahren Sie bei Schritt 3. fort.

Unter Windows 95 sollte das Installationsprogramm automatisch gestartet werden. Ist das nicht der Fall, ist die Autostart-Option Ihres CD-ROM-Laufwerkes möglicherweise deaktiviert.

Manuelle Installation

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie das Menü *Start* und den Befehl *Ausführen...*
2. Abhängig von Ihrem CD-ROM-Laufwerk geben Sie ein:
d:\setup ein, wobei **d:** die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes darstellt.

Installation

3. Klicken Sie **OK**.
Sie gelangen in das Menü *Sprachauswahl* mit der Voreinstellung *English*. Über die Schaltfläche *Information* erhalten Sie Informationen über den miroSETUP-Manager und seine Module.
4. Wählen Sie als Sprache *Deutsch* und klicken Sie auf *Installieren*.
Sie kommen in das Fenster *miroSETUP-Manager Modulauswahl*.

Hier haben Sie die Möglichkeit, den *miroMEDIA Manager*, den *miroMEDIA Screensaver*, die *Dokumentation* und die Demo-Treiber (wenn kein miro-Board installiert ist) zu installieren.

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ende/ Über die Schaltfläche *Ende* beenden Sie den miroSETUP-Manager, über
Zurück *Zurück* gelangen Sie in das vorherige Fenster.

Nachdem die Software auf Ihre Festplatte kopiert worden ist, wird automatisch die *Benutzerkonfiguration* gestartet.

miroMEDIA Manager KONFIGURIEREN

Benutzerkonfiguration

Nachdem Sie den miroMEDIA Manager installiert und diesem die Geräte, die Sie mit dem miroMEDIA Manager benutzen wollen und deren Verschaltung mitgeteilt haben, können Sie mit dem Programm *miroMEDIA Manager Benutzerkonfiguration* bestimmte Parameter für den miroMEDIA Manager und die einzelnen Module einstellen.

Um sich die Entscheidung bei der Einstellung der Parameter zu erleichtern, empfiehlt es sich zunächst, den miroMEDIA Manager einmal zu starten und sich mit der Oberfläche vertraut zu machen. Lesen Sie dazu das Kapitel „miroMEDIA Manager benutzen“.

Die *miroMEDIA Manager Benutzerkonfiguration* besteht aus mehreren Karteikarten. Um Karteikarten zu wählen, klicken Sie auf das gewünschte Themengebiet (z.B. *Audio-CD*). Das Programm startet mit der Karteikarte *Shell*. Dort können Sie allgemeine Einstellungen der Benutzeroberfläche machen.



Nachdem Sie die Einstellungen in der Benutzerkonfiguration gemacht haben, muß der miroMEDIA Manager neu gestartet werden, damit die Einstellungen wirksam werden.

Shell

Shell		
Ausschaltverzögerung		2. Sek.
Ausblendverzögerung des Aktors		4. Sek.
Ausblendverz. der Schaltflächen		8. Sek.
Auswahlverz. der Schaltflächen		1. Sek.
Eject, wenn keine CD vorhanden	☐	
Hintergrundbild		
Schriftfarbe im Auswahlfeld		
Schriftfarbe im Auswahlfeld (Highlight)		

Ausschaltverzögerung:

Gibt die Dauer an, mit der Sie auf eine Schaltfläche in der Symbolleiste drücken müssen, bis die Schaltfläche ausgeblendet wird.

Ausblendverzögerung des Aktors:

Die Zeit bis der Aktor bei der TV- oder Videoausgabe im Vollbild ausgeblendet wird.

Ausblendverzögerung der Schaltflächen:

Die Zeit bis die Leiste der Schaltflächen bei der TV- oder Videoausgabe im Vollbild ausgeblendet wird.

Auswahlverzögerung der Schaltflächen:

Wenn mehrere Geräte aktiv und angeschaltet sind, z.B. Radio und TV, und Sie sich auf der Symbolleiste hin und herbewegen und somit zwischen den Geräten wechseln, wird nicht sofort umgeschaltet, sondern erst nach der hier eingestellten Zeit.

Eject, wenn keine CD vorhanden:

Wenn Sie die CD-Schaltfläche im miroMEDIA Manager aktivieren und sich keine CD in Ihrem CD-Laufwerk befindet, öffnet sich die CD-Lade bei angeklickter Option automatisch.

Hintergrund:

Hier können Sie ein Hintergrundbild für den miroMEDIA Manager wählen.

Schriftfarbe im Auswahlfeld:

Hier können Sie die Schriftfarbe für Auswahlfelder (z.B. Liste der Sendernamen beim TV-Aktor) einstellen.

Schriftfarbe im Auswahlfeld (Highlight):

Hier können Sie die Schriftfarbe für unterlegte Optionen in Auswahlfeldern einstellen.

Audio-CD

Audio-CD

Vor.- und Rücklauf

langsam

schnell

Mithören

kurz

lang

Mithören ausschalten

☐

Aufnahmequalität

hoch

↓

Aussteuerung (Pegel)

20

↑

↓

%

Max. Aufnahmedauer

20.

Sek.

Vor- und Rücklauf:

Hier können Sie die Geschwindigkeit für den schnellen Vor- bzw. Rücklauf einstellen.

Mithören:

Legt fest, wie lange die Stücke beim schnellen Suchlauf angespielt werden. Bei einer CD kann Musik nicht schneller abgespielt werden als bei einem Kassettenrecorder. Deshalb spielt der CD-Player immer beim schnellen Suchlauf nur ein kurzes Stück, um danach auf der CD ein Stück nach vorne zu springen.

Mithören ausschalten:

Wenn Sie beim schnellen Suchlauf den Ton abstellen wollen, klicken Sie dieses Feld an.

Aufnahmequalität:

Hier können Sie die Qualität wählen, mit der aufgenommen wird, wenn Sie die *Rec*-Schaltfläche betätigen.

Aufnahmequalität

hoch	gut	normal
44,1 kHz, 8 Bit, Stereo	22,05 kHz, 8 Bit, Stereo	11,025 kHz, 8 Bit, Mono

Die Qualität *hoch* entspricht ungefähr CD-Qualität, *gut* entspricht Radioqualität und *normal* Telefonqualität.

Aussteuerung (Pegel):

Hier können Sie die Aussteuerung für die Aufnahme einstellen.

Max. Aufnahmedauer:

Hier können Sie die maximale Aufnahmedauer wählen, mit der aufgenommen wird, wenn Sie die *Rec*-Schaltfläche betätigen.

Video-CD

The screenshot shows a dialog box titled "Video-CD". It contains several settings:

- Vor- und Rücklauf:** A slider control with "langsam" on the left and "schnell" on the right.
- Mithören:** A slider control with "kurz" on the left and "lang" on the right.
- Aufnahmequalität:** A dropdown menu set to "hoch".
- Aussteuerung (Pegel):** A numeric input field set to "60" with a percentage sign.
- Max. Aufnahmedauer:** A numeric input field set to "5." followed by "Sek.".
- Max. Bildbreite:** A numeric input field set to "640" followed by "Pixel".
- Max. Bildhöhe:** A numeric input field set to "480" followed by "Pixel".
- Videoausgabe (MJPEG):** A dropdown menu set to "Fenster (gut)".

Die fünf ersten Optionen unter *Video-CD* entsprechen den Audio-CD-Optionen.

Max. Bildbreite/Max. Bildhöhe:

Hier können Sie die maximale Bildbreite/Bildhöhe, mit der das Videobild angezeigt werden soll, angeben (nur möglich bei Software-Decodern).

Videoausgabe (MJPEG, miroVIDEO DC10):

Über diese Option optimieren Sie die Ausgabe von MJPEG-Videos für Ihr Ausgabegerät: Sie können *Super-Video*, *Composite Video*, *Fenster Beschleunigt* oder *Fenster Standard* wählen. Bei *Fenster Beschleunigt*, ist der Bildaufbau schneller, aber nicht gestochen scharf, *Fenster Standard* liefert die maximale Qualität.

Photo-CD

The screenshot shows a dialog box titled "Photo-CD". It contains two settings:

- Aufnahmequalität:** A dropdown menu set to "hoch".
- Formatfüllend darstellen:** A checkbox that is checked.

Aufnahmequalität:

Stellen Sie hier die Qualität ein, mit der Photos aufgenommen werden, wenn Sie die *Rec*-Schaltfläche drücken.

Formatfüllend darstellen:

Wenn Sie diese Option angeklickt haben, werden Photos bildschirmfüllend angezeigt.

TV

TV-Standard:

Wählen Sie hier, welchen TV-Standard Sie verwenden.

Langsamer Sendersuchlauf:

Normalerweise werden die TV-Sender beim Erstaufbau des TV-Aktors automatisch gefunden. Werden dabei keine Sender gefunden, können Sie hier einen langsamen genaueren Suchlauf wählen.

Idealgröße für die beste Fernsehqualität:

Mit dem miroMEDIA PCTV-Board kann es im Zusammenhang mit nicht direkt vom miroMEDIA Manager unterstützten Grafikboards zu Problemen beim TV-Bild kommen. Abhilfe verschafft hier der Schalter *Idealgröße für beste Fernsehqualität* schaffen. Sollte es dennoch Probleme geben, aktivieren Sie zusätzlich den Schalter 420 x 315.

Bewegungsfilter:

Wenn Sie den *Bewegungsfilter* aktiviert haben, wird ein Halbbild angezeigt, ansonsten werden beide Halbbilder des Fernsehbildes angezeigt.

Aufnahme

Wenn Sie in Ihrem Rechner ein miroVIDEO DC10- oder miroMEDIA PCTV-Board installiert haben, können Sie die Aufnahme von Videosequenzen über den miroMEDIA Manager steuern. Die Videosequenzen werden dann als *.AVI-Datei abgespeichert.

Max. Aufnahmedauer:

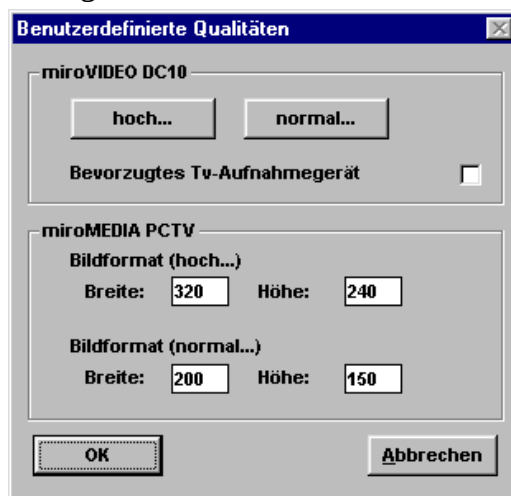
Stellen Sie hier ein, wie lang Videosequenzen maximal aufgenommen werden sollen. Spätestens nach der angegebenen Zeit wird die Videoaufnahme gestoppt. Sie können 1-9999 Sekunden angeben. Die Voreinstellung beträgt 10 Sekunden.

Frames pro Sekunde:

Hier können Sie für die Videoaufnahme die Anzahl der Bilder (Frames) pro Sekunde einstellen. Für die Fernsehnormen PAL und SECAM wurde dieser Wert mit 25 vorgelegt, für NTSC mit 30.

Definiere eigene Qualitäten:

Über den miroMEDIA Manager können Sie Video in mehreren Qualitäten aufnehmen. Es stehen Ihnen vier vordefinierte Qualitäten zur Verfügung, die Einzelbildaufnahme und zwei von Ihnen zu definierende Qualitäten. Wenn Sie auf *Definiere eigene Qualitäten* klicken, erscheint das folgende Dialogfeld.



Für das miroVIDEO DC10-Board können Sie eine gute und eine normale Qualität vordefinieren. Klicken Sie auf die *hoch...* oder die *normal...*-Schaltflächen, wird zunächst automatisch das Dialogfeld *Video Einstellungen*, dann das Dialogfeld *Videoformat* gestartet. Dort können Sie die notwendigen Angaben zur Videoaufnahme machen. Wenn Sie das miroVIDEO DC10-Board statt des miroMEDIA PCTV-Boards als Aufnahmegerät verwenden, klicken Sie *Bevorzugtes TV-Aufnahmegerät* an. Für das miroMEDIA PCTV-Board können Sie eine größere und eine normale Bildgröße vordefinieren.

Video/TV-Modus

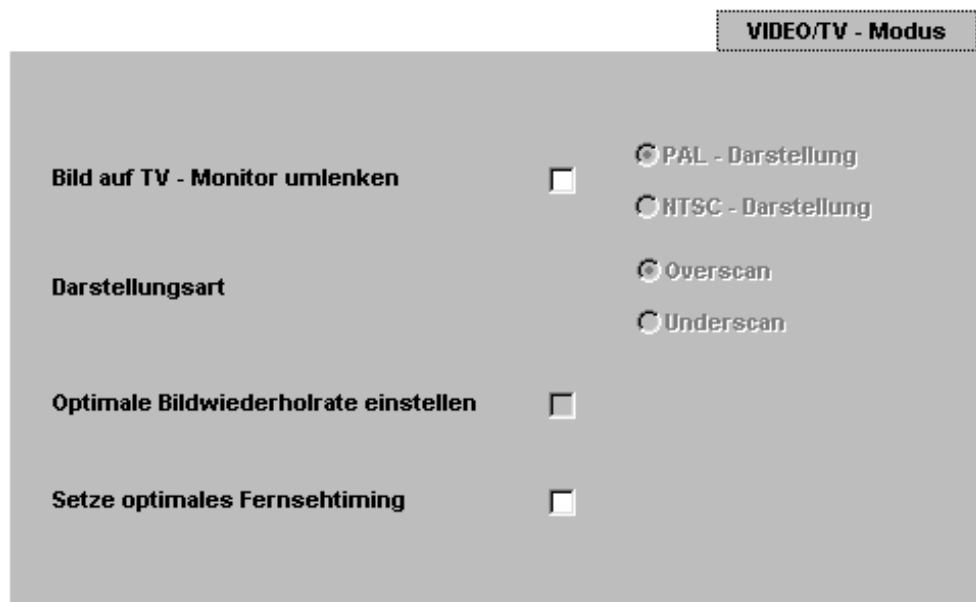


Bild auf TV-Monitor umlenken:

Wenn Sie an die miroMEDIA View-Karte zusätzlich zu Ihrem Computermonitor einen TV-Monitor anschließen, können Sie das TV-Bild hier auf den Fernseher umleiten.

Darstellungsart:

Hier können Sie die Darstellungsart für die TV-Ausgabe einstellen (nur für PAL möglich). Im Underscan-Modus wird das Fernsehbild dargestellt, das Sie normalerweise auch auf einem Fernseher sehen würden. Im Overscan-Modus wird das gesamte Fernsehbild (mit dem schwarzen Rand) dargestellt.

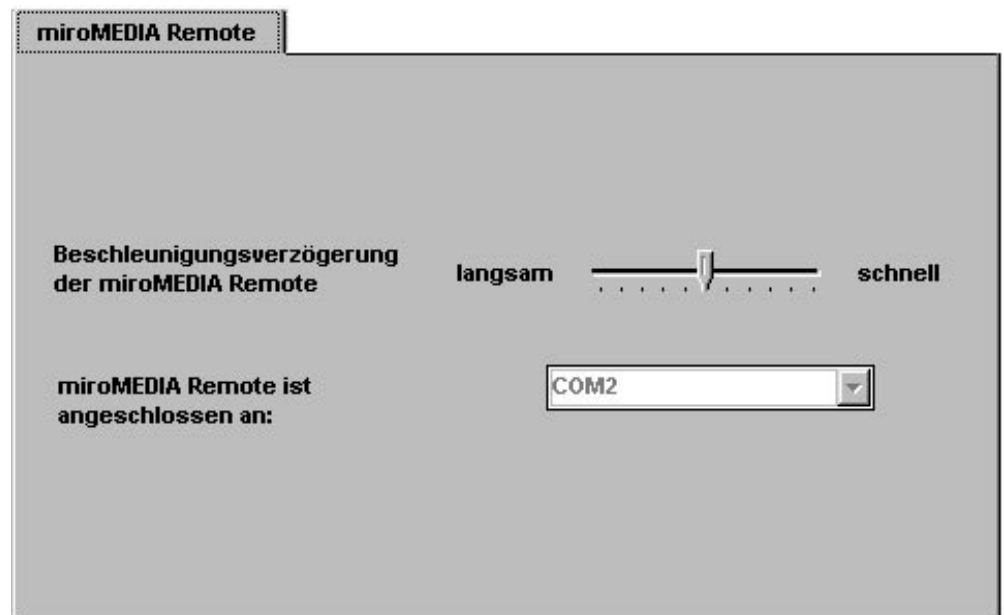
Optimale Bildwiederholrate einstellen:

Wenn Sie sich auf Ihrem Computermonitor Video-Clips von Video-CD ansehen, MPEG-Dateien abspielen oder fernsehen, können Sie hier eine Bildwiederholrate für die optimale Darstellung einschalten.

Setze optimales Fernsehtiming:

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird Ihr Bildschirm auf die PAL-Auflösung (768 x 568) umgestellt.

**miroMEDIA
Remote**



Beschleunigungsverzögerung der miroMEDIA Remote:

Stellen Sie hier die gewünschte Mauszeigergeschwindigkeit ein.

miroMEDIA Remote ist angeschlossen an:

Geben Sie hier die Schnittstelle an, an die Sie miroMEDIA Remote angeschlossen haben.

Aufnahme

Stellen Sie hier ein, wieviel Platz auf der Festplatte nach einer Aufnahme übrigbleiben soll und in welches Verzeichnis die aufgenommen Dateien kopiert werden sollen.

Telefon

Telefonnummern aus miroOFFICE übernehmen?

Stellen Sie hier ein, ob Sie die im miroOFFICE-Paket angegebenen Telefonnummern übernehmen wollen.

Pfad auf Datenbank:

Wenn Sie die Telefonnummern aus dem miroOFFICE-Paket übernehmen wollen, geben Sie den Pfad der Datenbank an.

Wahlverfahren:

Geben Sie außerdem an, ob Sie mit der miroCONNECT 34-/miroMEDIA Online-Karte das Ton- oder das Pulswählverfahren benutzen.

Anrufbeantworter aktivieren:

Hier können Sie die Anrufbeantworterfunktion aktivieren.

Max. Aufnahmedauer:

Geben Sie hier die maximale Aufnahmedauer für Anrufe an.

Anzahl der Klingelzeichen vor dem Abheben:

Geben Sie hier die Anzahl der Klingelzeichen an, bevor der Anrufbeantworter aktiviert wird.

Pfad der Ansagetexte:

Geben Sie hier an, in welchem Pfad die Ansagetexte gespeichert werden sollen.

Pfad für aufgezeichnete Anrufe:

Geben Sie hier an, in welchem Pfad die aufgezeichneten Anrufe gespeichert werden sollen.

Kennwort für Fernabfrage:

Wenn Sie Ihren Anrufbeantworter über Fernabfrage abfragen wollen, geben Sie hier eine dreistellige Zahl ein, die Sie als Geheimcode für die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters verwenden wollen. Die Standardeinstellung ist 000, wodurch die Möglichkeit zur Fernabfrage gesperrt wird.

Radio

Radio

Aufnahmequalität

hoch

⬇

Aussteuerung (Pegel)

20

⬆ ⬇ ⬇ ⬆

%

Max. Aufnahmedauer

20.

Sek.

Aufnahmequalität:

Hier können Sie die Qualität wählen, mit der aufgenommen wird, wenn Sie die *Rec*-Schaltfläche betätigen.

Aussteuerung (Pegel):

Hier können Sie die Austeuerung für die Aufnahme angeben.

Max. Aufnahmedauer:

Hier können Sie die Aufnahmedauer wählen, mit der aufgenommen wird, wenn Sie die *Rec*-Schaltfläche betätigen

Videotext

Thema	Kanal	Seiten
Musik	MTV 	100,110
Sport	EUROSPORT 	235-240
Nachricht	CNN 	460,480-485
		
		

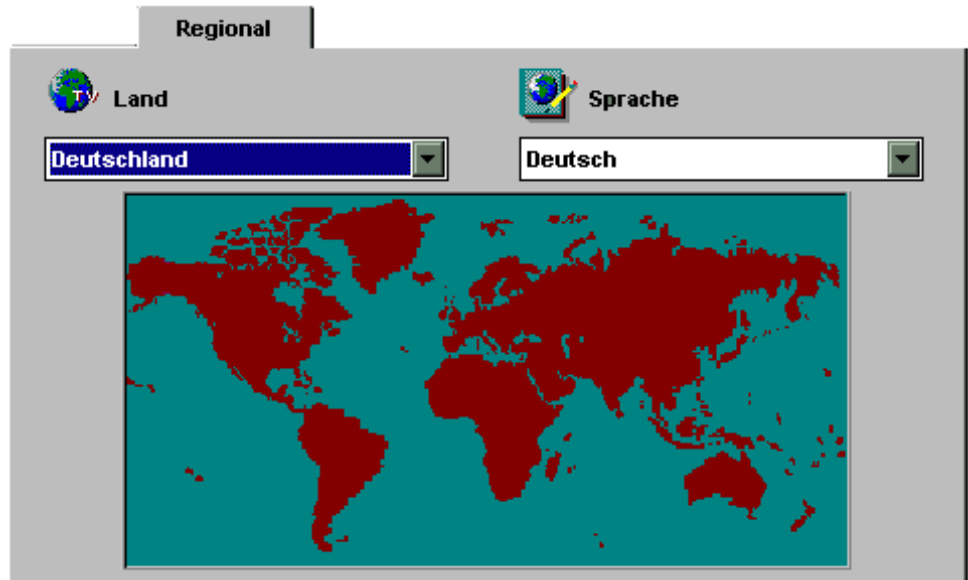
Geben Sie hier die Themengebiete ein und wählen Sie für diese die von Ihnen bevorzugten Sender und die entsprechenden Seiten. Die Seitenangaben sollten nur durch Kommas und Bindestriche getrennt werden.

Internet

Internet	
Aufruf des Internet-Browsers:	
Homepage:	http://www.miro.de
Deaktiviere Internetbutton wenn kein Aufruf definiert ist	☐

Über den miroMEDIA Manager ist es möglich Ihren Internet-Browser aufzurufen. Dazu müssen Sie den Pfad des Internet-Browsers unter *Aufruf des Internet-Browsers* angeben. Unter *Homepage* können Sie die Seite angeben, die gestartet werden soll, wenn Sie Ihren Internet-Browser starten. Sie können die Internetschaltfläche aus der Symbolleiste entfernen, indem Sie die Option *Deaktiviere Internetbutton wenn kein Aufruf definiert ist* aktivieren.

Regional



Unter *Regional* können Sie die Ländereinstellungen für Ihren miroMEDIA Manager vornehmen. Mit *Land* können Sie das Land auswählen, in dem Sie sich gerade aufhalten. Diese Einstellung ist für die TV-Funktion notwendig.

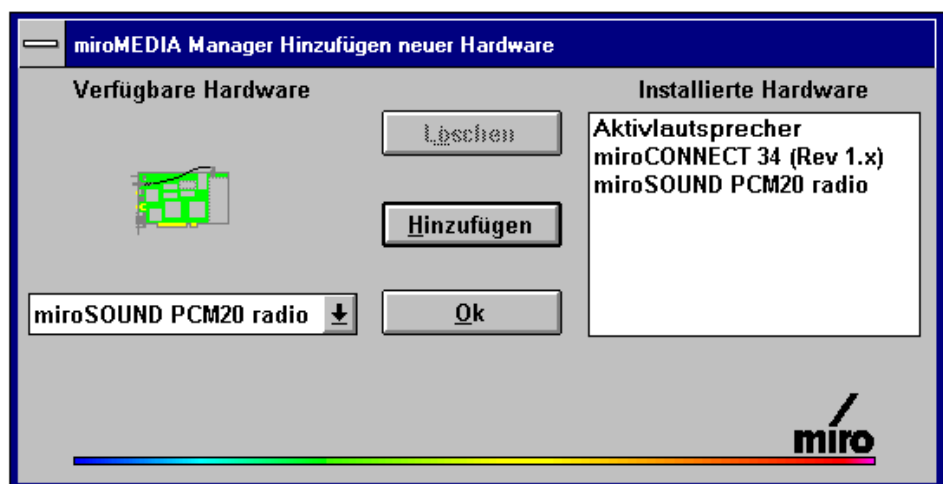
Mit *Sprache* können Sie die Sprache wählen, in der die Texte des miroMEDIA Managers erscheinen sollen.

Nachträgliche Konfiguration

Wenn Sie nach der Installation des miroMEDIA Managers neue Hardwarekomponenten in Ihren Rechner einbauen, die Sie mit dem miroMEDIA Manager bedienen wollen oder die Verschaltungen der Komponenten ändern, müssen Sie den miroMEDIA Manager nachträglich konfigurieren. Dazu rufen Sie die Programme *Hinzufügen neuer Hardware* und *Konfiguration* aus der miroMEDIA Manager-Programmgruppe auf.

Hardware hinzufügen

1. Rufen Sie das Programm *Hinzufügen neuer Hardware* aus der miroMEDIA Manager-Programmgruppe auf.

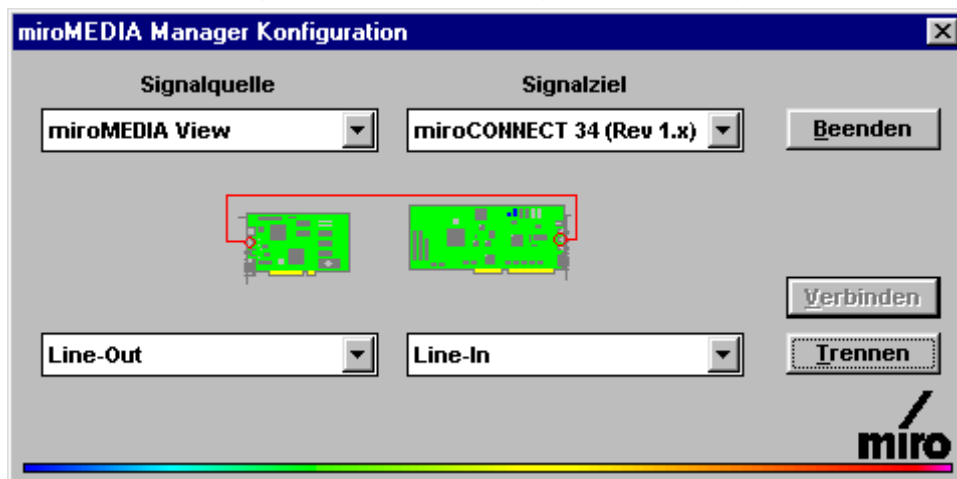


2. Öffnen Sie das Listenfeld *Verfügbare Hardware*.
3. Klicken Sie auf die Hardwarekomponente/das Gerät, die/das Sie in die Liste aufnehmen wollen.
4. Klicken Sie auf *Hinzufügen*.

5. Wenn Sie andere Hardwarekomponenten/Geräte hinzufügen wollen, wiederholen Sie die beiden vorangegangenen Schritte.
6. Klicken Sie OK.
7. Bestätigen Sie, daß Sie die Hardware konfigurieren wollen.

Verschaltungen angeben

Damit Sie Ihre neu installierte Hardware bzw. Ihre Geräte mit dem miroMEDIA Manager bedienen können, müssen Sie in dem Dialogfeld *miroMEDIA Manager Konfiguration* angeben, wie diese Geräte in Ihrem Rechner verbunden sind. Durch diese Konfiguration erkennt der miroMEDIA Manager die hardware-seitigen Verbindungen.



Geben Sie die Verschaltung Ihrer Geräte folgendermaßen an:

1. Starten Sie das Programm *Konfiguration* aus der miroMEDIA Manager-Programmgruppe.
2. Wählen Sie im linken oberen Listenfeld unter *Signalquelle* ein Gerät/eine Hardwarekomponente.
3. Wählen Sie im rechten oberen Listenfeld unter *Signalziel* die Komponente, an deren Eingang die Signalquelle angeschlossen ist.
4. Wählen Sie im linken unteren Listenfeld unter *Signalquelle* den Ausgang der Signalquelle, an die das Signalziel angeschlossen ist.
5. Wählen Sie im rechten unteren Listenfeld unter *Signalziel* den Eingang dieses Signalzieles.
6. Klicken Sie auf *Verbinden*.
7. Wiederholen Sie die vorangegangenen fünf Schritte für andere installierte Hardwarekomponenten/Geräte.
8. Wenn Sie alle Verschaltungen in Ihrem Rechner angegeben haben, klicken Sie auf *Beenden*.

miroMEDIA Remote installieren

Wenn Sie miroMEDIA Remote zur Bedienung des miroMEDIA Managers verwenden wollen, muß die Installation der miroMEDIA Remote-Hardware und -Software erfolgen.



miroMEDIA Manager benutzen

miroMEDIA Manager-PROGRAMME

Die miroMEDIA Manager-Software beinhaltet die Programme:

- ♦ miroMEDIA Manager,
- ♦ Hinzufügen neuer Hardware (Angabe der Hardware, die mit dem miroMEDIA Manager bedient werden soll),
- ♦ Konfiguration (zur Angabe der Verschaltungen),
- ♦ Benutzerkonfiguration (zur Konfiguration der Oberfläche und der Parameter für verschiedene Funktionen)
- ♦ Deinstallation.

miroMEDIA Manager STARTEN

Um den miroMEDIA Manager zu starten,

- klicken Sie auf das miroMEDIA Manager-Symbol in der miroMEDIA Manager-Programmgruppe oder auf dem Windows 95-Desktop.

Nach dem Start sehen Sie einen Eingangsbildschirm. Im unteren Teil finden Sie eine Leiste mit Symbolen für die verschiedenen Multimedia-Geräte, die in Ihrem Rechner integriert sind, z.B. TV, CD-Player, Radio, Telefon. Hier finden Sie nur Symbole für die Geräte, die Sie bei der Konfiguration des miroMEDIA Managers angegeben haben.



Symbolleiste

BEDIENUNG

Geräte anschalten

Um Geräte anzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie ein Gerät aus, indem Sie die Maus auf der Symbolleiste bewegen oder die Richtungstasten auf der Fernbedienung bzw. der Tastatur verwenden. Das ausgewählte Symbol ist mit einem Rahmen unterlegt.
2. *Maus:* klicken Sie auf das gewünschte Gerätesymbol;
miroMEDIA Remote (Fernbedienung): drücken Sie die OK-Taste;
Tastatur: Drücken Sie <↵>.

Die Farbe des Symbolhintergrundes ändert sich dabei von blau zu golden, was anzeigt, daß das Gerät aktiv ist. „Aktiv“ bedeutet in diesem Fall „angeschaltet“, d.h. das Gerät kann Video- und Audio-CDs abspielen, Audio- oder Videodaten aufnehmen etc. Wenn ein Gerät aktiv ist, werden die sogenannten „Aktoren“, die Bedienelemente für das gewählte Gerät (roter Rahmen), angezeigt.

Aktoren für Videogeräte bzw. TV-Geräte werden ausgeblendet, wenn diese längere Zeit nicht betätigt werden. Die Dauer bis zum Ausschalten können Sie in dem Programm *Benutzerkonfiguration* unter *Shell* einstellen.

**Aktoren
ausblenden/
einblenden**

Um Aktoren auszublenden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- *Maus*: klicken Sie auf das Gerätesymbol in der Symbolleiste.
miroMEDIA Remote (Fernbedienung): drücken Sie den -Knopf.
Tastatur: klicken Sie <Esc>.

Um einen Aktor wieder zu aktivieren,

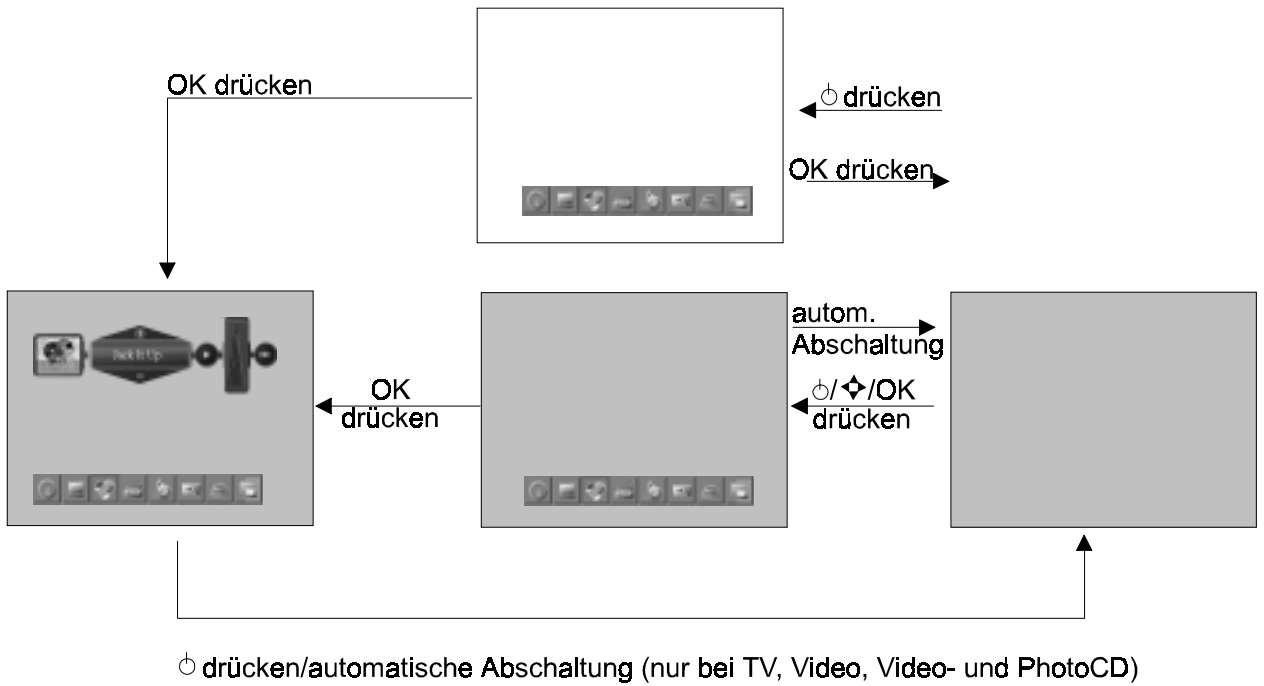
- *Maus*: klicken Sie auf den Hintergrund;
miroMEDIA Remote (Fernbedienung): drücken Sie die -Taste, die -Richtungstasten oder die OK-Taste;
Tastatur: Klicken Sie <↵>.

**Symbolleiste
wieder
einblenden**

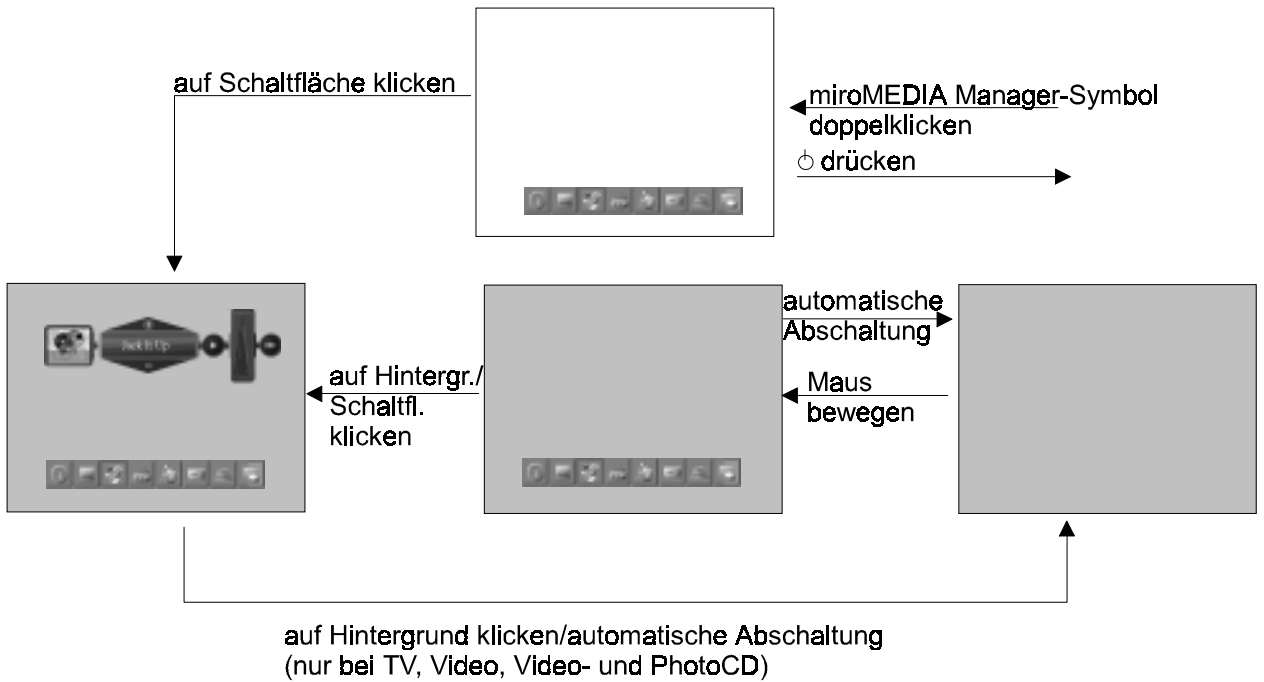
Um die Symbolleiste wieder einzublenden, nachdem diese ausgeblendet wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

- *Maus*: bewegen Sie die Maus;
miroMEDIA Remote (Fernbedienung): drücken Sie die -Taste, die OK-Taste oder die Richtungstasten;
Tastatur: Klicken Sie <↵>, <Esc> oder die Richtungstasten.

Die folgenden Grafiken sollen Ihnen einen schnellen Überblick über die Bedienung des miroMEDIA Managers mit miroMEDIA Remote und der Maus geben.



Bedienung mit miroMEDIA Remote



Bedienung mit Maus

GRUNDELEMENTE

Symbolleiste

Die Elemente der Symbolleiste stehen für die verschiedenen Geräte, die in Ihrem Rechner integriert sind:



Aus TV CD Radio Telefon Player Teletext Internet Windows

Über diese Schaltfläche können Sie den miroMEDIA Manager schließen:



Schließen

Über diese Schaltfläche können Sie den miroMEDIA Manager verkleinert auf dem Windows-Bildschirm darstellen lassen:



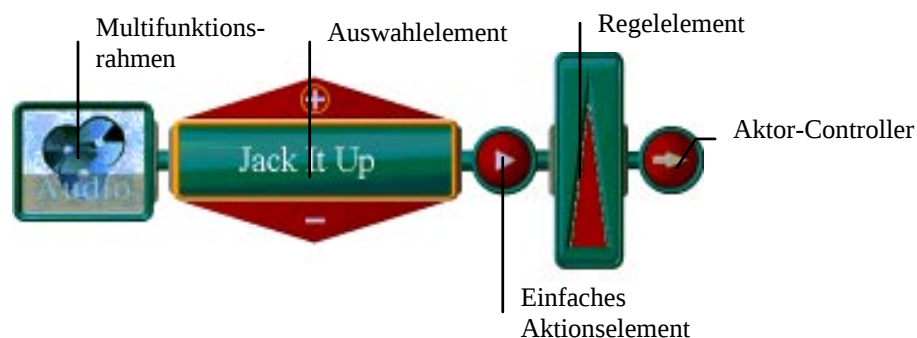
Zum Windows-Desktop

Mit dieser Schaltfläche können Sie die miroMEDIA Manager-Oberfläche verlassen und zum Windows-Desktop zurückkehren. Daraufhin erscheint der miroMEDIA Manager als verkleinerte waagerechte Symbolleiste auf dem Bildschirm. Die TV-, Video-CD und Teletext-Funktion haben unter Windows eine dem Windows-Standard angepaßte Oberfläche.

Einfache Aktoren

Um einen einfachen Aktoren zu aktivieren,

- klicken Sie auf eines der Symbole mit einem Einfach- oder Doppelklick, erscheint ein sog. einfacher Aktor.



Die einfachen Aktoren bestehen üblicherweise aus einem **Multifunktionsrahmen**, einem **Auswahlelement**, einem **einfachen Aktionselement**, einem **Regelement** und einem **Aktor-Controller** zum Weiterschalten in eine komplexere Bedienungsebene.

Multifunktions- rahmen

Der Multifunktionsrahmen dient zur Darstellung komplexerer Informationen, wie z.B. die Vorschau von Photo-, Video-CD- und TV-Bildern, Programminformationen sowie Bildinformationen.



Einfaches Auswahlelement

Mit dem einfachen Auswahlelement können Sie z.B. für die CD-Funktion Titel oder für die Fernsehfunktion Sender wählen. Dazu verwenden Sie entweder die Maus, die +- und - -Tasten der Fernbedienung (miroMEDIA Remote) oder die ↑/↓-Tasten auf der Tastatur. Wenn Sie auf das Auswahlfeld klicken, klappt dieses bei einigen Aktoren auf und Sie sehen eine Liste der Sender, Telefonnummern etc. Zum Wählen von Fernseh- und Radiosendern, Musiktiteln usw. können Sie auch den jeweiligen Anfangsbuchstaben eintippen. Wenn Sie während der Fernsehfunktion beispielsweise ein A eingeben, wird automatisch die ARD eingestellt.



Regelement

Mit dem Regelement lassen sich stufenlose Parameter wie Lautstärke, Helligkeit oder Kontrast einstellen. Die Intensität dieser Parameter wird durch die Größe der roten Pyramide dargestellt.



♦ *Mausbedienung:*

Klicken Sie auf die rote Pyramide und ziehen Sie diese bei gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung. Klicken Sie alternativ dazu in einen Bereich innerhalb der Pyramide, folgt die rote Pyramide dem Mausklick. Klicken Sie auf die äußere türkise Fläche, schalten Sie die zu ändernde Eigenschaft, z.B. die Lautstärke, ab (Stummschalten).

♦ *miroMEDIA Remote (Fernbedienung):*

Durch Drücken der Tasten Vol + oder Vol - wird die Pyramide und damit der zu regelnde Parameter höher bzw. niedriger eingestellt. Bei der Lautstärke-Einstellung wird durch Klicken der  Taste die Stummschaltung aktiviert/deaktiviert.

♦ *Tastatur:*

Bewegen Sie sich mit Hilfe der ←/→-Tasten auf das Auswahlelement und betätigen Sie die ↑/↓-Tasten. Mit der <↵>-Taste schalten Sie die Stummschaltung an/aus.

**Einfaches
Aktionselement**

Das einfache Aktionselement stellt nur eine Funktion zur Verfügung, die Sie durch Klicken auf die Schaltfläche direkt auslösen, z.B. CD abspielen. Wenn Sie auf ein Aktionselement klicken, wechselt die Farbe kurz.



**Aktor-
Controller**

Mit dem Aktor-Controller können Sie zu einem komplexeren Aktor wechseln.



Die einfachen Aktoren ändern ihr Aussehen, wenn z.B. CDs abgespielt werden.



**Rec-
Schaltfläche**

Mit dieser Schaltfläche können Sie, z.B. während Sie eine CD abspielen, Ton aufnehmen. Die maximale Dauer der Aufnahme und das Verzeichnis, in das die Dateien gespeichert werden, können Sie in dem Programm *Benutzereinstellungen* festlegen.

**Komplexes
Aktionselement**

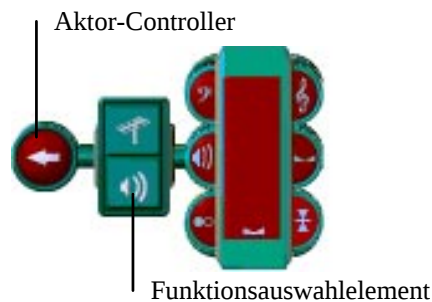
Im Gegensatz zum einfachen Aktionselement stellt das komplexe Aktionselement Ihnen eine Reihe von Schaltflächen zur Verfügung. Ein Beispiel für das komplexe Aktionselement ist die Titel-/Positions-/Pausendarstellung beim CD-Player. Ist die Pausetaste gedrückt, blinkt diese, so daß Sie den Zustand des Geräts sofort erkennen können.



Komplexe Aktoren

Um komplexe Aktoren zu aktivieren,

- klicken Sie in dem einfachen Aktor auf das rechte Element (Pfeil nach rechts).



In komplexen Aktionselementen können Sie weitere Einstellungen für das entsprechende Gerät (Radio, TV, CD-Player usw.) vornehmen.

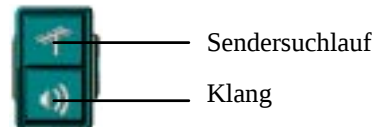
Aktor-Controller

Mit dem Aktor-Controller können Sie von dem komplexen Aktor zum einfachen Aktor wechseln.



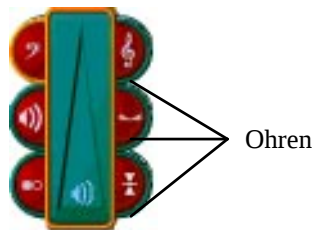
Funktionsauswahlelement

Mit dem Funktionsauswahlelement können Sie die gewünschte Funktion auswählen. In dem untenstehenden Beispiel handelt es sich um die Funktionen *Sendersuchlauf* und *Klang*.



„Ohren“

Über die Ohren am Regelelement können Sie die Eigenschaft wählen, die Sie über das Regelelement verändern wollen.



CD-ROM

Das Leistungsspektrum dieses Moduls hängt vom im CD-Laufwerk eingelegten Medium (Audio-, Photo- oder Video-CD) ab. Wenn Sie auf die CD-Schaltfläche in der Symbolleiste geklickt haben, wechselt die Farbe der Schaltfläche und das Format der eingelegten CD wird erkannt. Je nach Typ wird der entsprechende Aktor für Audio-CD, Photo-CD oder Video-CD in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Wenn Sie die entsprechende Option in der Benutzerkonfiguration aktiviert haben, öffnet sich die CD-Lade automatisch, wenn Sie das CD-Symbol angeklickt haben und das CD-ROM-Laufwerk keine CD enthält.

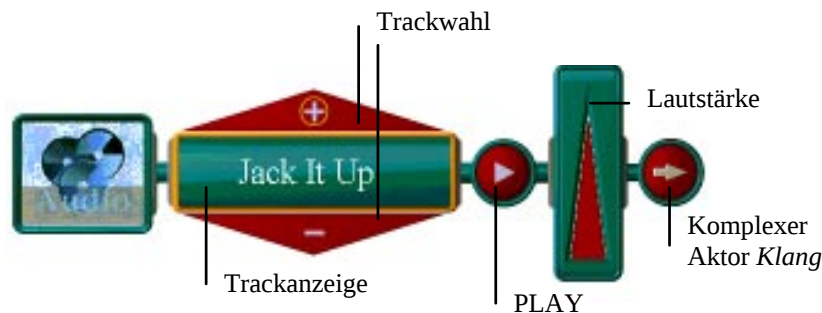
Audio-CD

Mit den Aktoren für Audio-CDs können Sie:

- ♦ den Abspielvorgang steuern (*START*, *STOP*, *PAUSE*),
- ♦ die Lautstärke einstellen,
- ♦ den Ton stummstellen,
- ♦ die Tonqualität (Höhen, Tiefen, Balance) regeln,
- ♦ einen Titel wählen,
- ♦ sich Titelinformationen anzeigen lassen,
- ♦ das Tonsignal als *.WAV-Datei auf Festplatte aufzeichnen.

Bei eingelegerter Audio-CD

Wenn eine Audio-CD eingelegt ist, erscheint der folgende Aktor:



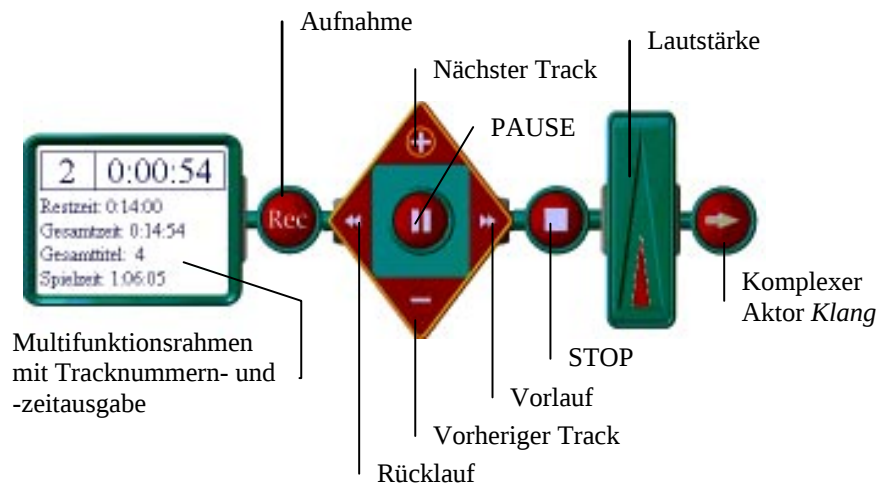
Es wird entweder der Titel oder die Nummer und die Spieldauer des aktuellen Tracks angezeigt. Der Titel erscheint nur dann, wenn dieser schon einmal registriert worden ist (unter Windows 95 mit dem CD-Player). Wenn Sie auf die Trackanzeige klicken, klappt diese auf.

Die Lautstärkeeinstellung erfolgt über den Lautstärkeregler.

Unsichtbar wird der einfache Aktor *Audio-CD* durch Klick auf das Gerätesymbol oder auf die <Esc>-Taste, der erweiterte Aktor *Klang* wird über Klick auf den Pfeil nach rechts aktiviert.

Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	keine Funktion
Schaltfläche +	nächster Track wird im einfachen Auswahlelement dargestellt
Schaltfläche –	vorheriger Track wird im einfachen Auswahlelement dargestellt
Aktionselement <i>PLAY</i>	gewählter Track wird abgespielt, Aktor wechselt in aktiven Modus
Pyramidenfläche	Lautstärke wird verändert
Türkise Fläche im Lautstärkeregelement	Stummschaltung an/aus
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Klang</i>

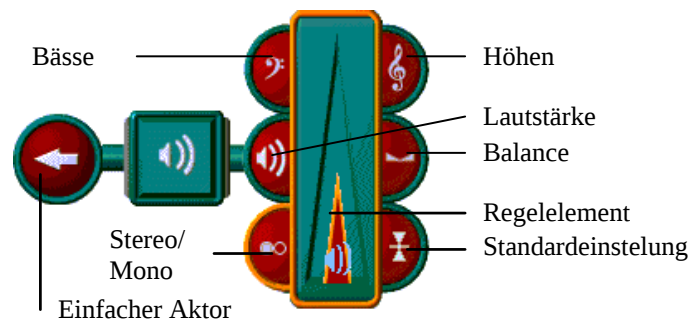
Beim Abspielen Wenn Sie auf die *PLAY*-Taste klicken, wechselt der Aktor in den aktiven Modus. Der gewählte Track wird gespielt. *PLAY* wird zu *STOP*. Wird die Schaltfläche *PAUSE* gedrückt, hält das gespielte Stück an und die Schaltfläche blinkt.



Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	Titel- und Zeitanzeige
Schaltfläche <i>Rec</i>	Aufnahme mit voreingestellter Zeit und Qualität
Schaltfläche <i>Nächster Track</i>	nächster Track wird gespielt
Schaltfläche <i>Vorheriger Track</i>	zunächst wird auf Anfang des aktuellen Tracks positioniert, ab zweitem Klick auf vorhergehende Tracks
Schaltfläche <i>Vorlauf</i>	aktueller Track wird schnell nach vorne gespult
Schaltfläche <i>Rücklauf</i>	aktueller Track wird schnell nach hinten gespult
Schaltfläche <i>PAUSE</i>	aktueller Track wird angehalten, <i>PAUSE</i> blinkt
Schaltfläche <i>STOP</i>	aktiver Track wird angehalten, Aktor wechselt in passiven Modus
Innerhalb der Pyramidenfläche	Lautstärke wird verändert
Türkise Fläche im Lautstärkeregelement	Stummschaltung an/aus
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Klang</i>

Komplexer Aktor (Klang)

Nachdem Sie auf den Pfeil nach rechts im einfachen Aktor *Audio-CD* geklickt haben, wird der komplexe Aktor *Klang* angezeigt.



Mit den Ohren am Regelement lassen sich diesem die jeweiligen Eigenschaften (z.B. Bässe) zuweisen. Die jeweils aktive Eigenschaft wird unten im Regelement dargestellt. Über das Regelement lassen sich die gewählten Eigenschaften einstellen. Bei der Eigenschaft *Balance* verändert sich die Pyramide des Regelementes in eine Raute.

Audio-CD unter Windows 95

Während der Installation des miroMEDIA Managers wurde die AutoPlay-Funktion von Windows 95 abgeschaltet. Wenn Sie diese wieder anschalten wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Doppelklicken Sie das *Arbeitsplatz*-Symbol.
2. Wählen Sie aus dem *Ansicht*-Menü *Optionen...*
3. Wählen Sie unter *Dateitypen* *AudioCD*.
4. Klicken Sie auf *Bearbeiten*.
5. Tragen Sie unter *Beschreibung* *CDPLAYER.EXE* ein und wählen Sie unter *Vorgang* *Run*.

Video-CD

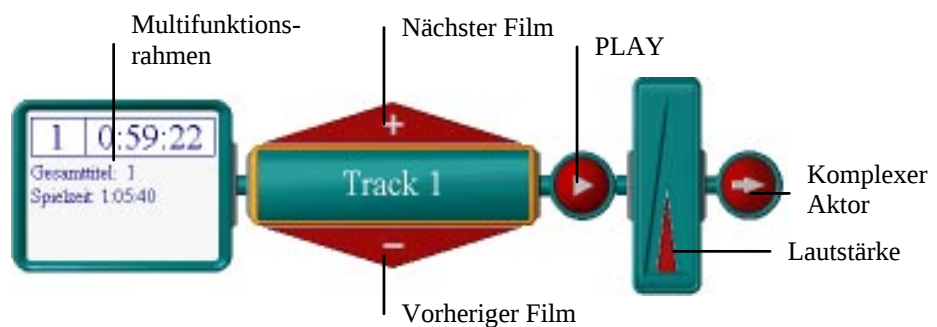
Mit den Aktoren für Video-CDs können Sie:

- ♦ den Abspielvorgang steuern (*START*, *STOP*, *PAUSE*),
- ♦ den Vollbild-Modus für das Videobild einstellen,
- ♦ die Lautstärke einstellen,
- ♦ den Ton stummstellen,
- ♦ die Tonqualität (Höhen, Tiefen, Balance) regeln,
- ♦ einen Titel wählen,
- ♦ sich Titelinformationen anzeigen lassen,
- ♦ das Videosignal als *.MPG-Datei auf Festplatte aufzeichnen.



Wenn die TV-Funktion aktiv ist und Sie die Video-CD-Funktion aktivieren, wird die TV-Funktion automatisch ausgestellt.

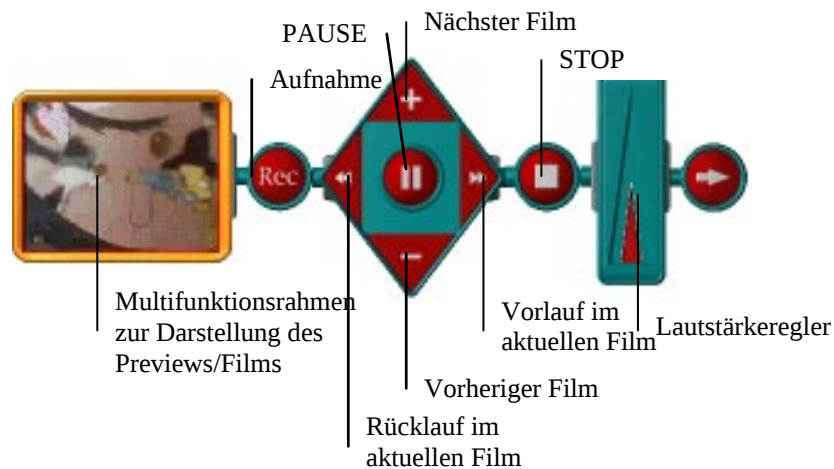
Im Multifunktionsrahmen wird Information über den auf der CD gespeicherten Film angezeigt. Erst nach Betätigen der *PLAY*-Schaltfläche wird der Film im Multifunktionsrahmen dargestellt (abgespielt). Wenn Sie auf den Multifunktionsrahmen klicken, wird dieser Film auf Vollbild-Größe gebracht, ein weiterer Klick verkleinert den Film wieder.



Die einzelnen auf der Video-CD gespeicherten Filme lassen sich durch die Schaltflächen nach oben und unten blättern. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt über den Lautstärkeregler. Wenn Sie auf den Pfeil klicken, wird der erweiterte Aktor *Farbe* angezeigt.

Aktion	Funktion
Klick auf Multifunktionsrahmen	Umschaltung zwischen Vollbild/PreView
Schaltfläche <i>Nächster Film</i>	nächster Film wird abgespielt
Schaltfläche <i>Vorheriger Film</i>	vorheriger Film wird abgespielt
Schaltfläche <i>PLAY</i>	gewählter Film wird im Multifunktionsrahmen abgespielt, Aktor wechselt in aktiven Modus
Innerhalb der Pyramidenfläche	Lautstärke wird verändert
Türkise Fläche im Lautstärkeregelement	Stummschaltung an/aus
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Farbe</i>

Wiedergabe Wenn Sie auf die *PLAY*-Taste geklickt haben, wechselt das Erscheinungsbild des Aktors in den aktiven Modus. Der gewählte Film wird im Multifunktionsrahmen abgespielt. *PLAY* wird zu *STOP*. Wird die Schaltfläche *PAUSE* gedrückt, hält der Film an und die Schaltfläche blinkt.



Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	Umschaltung zwischen Vollbild/Preview
Schaltfläche <i>Nächster Film</i>	Titel des nächsten Films wird angezeigt, Bild aus diesem im Multifunktionsrahmen dargestellt
Schaltfläche <i>Vorheriger Film</i>	Titel des vorherigen Films wird angezeigt, Bild aus diesem im Multifunktionsrahmen dargestellt
Schaltfläche <i>Vorlauf</i>	aktueller Film wird schnell nach vorne gespult
Schaltfläche <i>Rücklauf</i>	aktueller Film wird schnell zurückgespult
Schaltfläche <i>STOP</i>	aktiver Film wird angehalten, Aktor wechselt in passiven Modus
Innerhalb der Pyramidenfläche	Lautstärke wird verändert
Türkise Fläche im Lautstärkeregelement	Stummschaltung an/aus
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Klang</i>

Komplexer Aktor (*Klang*) Wenn Sie auf den Pfeil im einfachen Aktor *Video-CD* klicken, wird der erweiterte Aktor *Klang* auf dem Bildschirm aufgerufen. Dieser Aktor wurde bereits für die Audio-CD-Funktion beschrieben.

Video-CD unter Windows

In der Windows-Umgebung erscheint das folgende Fenster für die Video-CD-Funktion.



Die Funktionen der einzelnen Schaltflächen sind:



Springt eine Videosequenz zurück.



Zurückspulen.



Pause. Drücken Sie ein zweites Mal auf die Schaltfläche, wird das Abspielen an derselben Stelle fortgesetzt.



Vorspulen.



Springt eine Videosequenz weiter.



Stoppt die aktuelle Videosequenz.



Vermindert die Lautstärke.



Stummschaltung.



Erhöht die Lautstärke.

Wenn Sie auf das Systemmenü (linke obere Ecke) klicken, haben Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten für die Bildgröße. Bei der 4:3-Option wird das Bild im normalen 4:3-Verhältnis dargestellt, 16:9 entspricht dem Kino-Breitwandformat. Außerdem können Sie zwischen der Originalgröße, der , der Originalgröße (x2), der Originalgröße (x3) und der Originalgröße (x4) wählen, womit Sie jeweils die 1-, 2-, 3- oder 4-fache Originalgröße einstellen. *Immer oben* wird das Fernsehbild immer im Vordergrund liegen.

Photo-CD

Mit dem Aktor für Photo-CDs können Sie:

- ♦ blättern,
- ♦ den Vollbildmodus für ein Photo einstellen,



Im Multifunktionsrahmen wird das erste Bild aus der auf der CD gespeicherten Photos angezeigt. Klicken Sie auf den Multifunktionsrahmen, wird das Photo im Vollbild angezeigt. Ein weiterer Klick holt das Bild wieder in den Rahmen zurück.

Durch die einzelnen auf der Photo-CD gespeicherten Photos können Sie mit den +- und den --Tasten blättern.

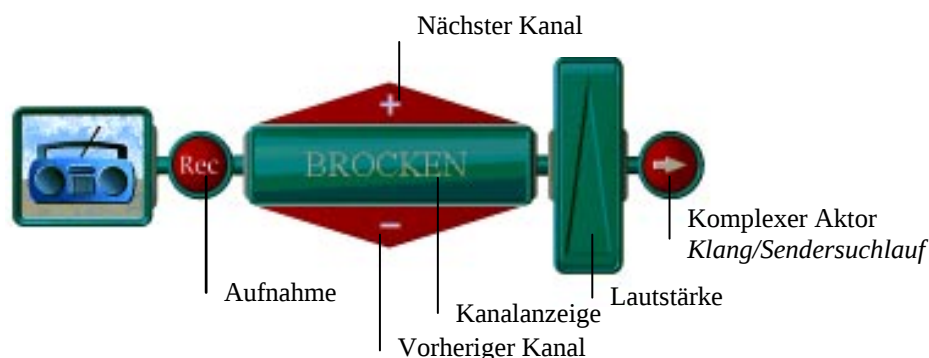
RADIO

Mit den Aktoren für die Radio-Funktion können Sie:

- ♦ Sender wählen,
- ♦ die Lautstärke einstellen,
- ♦ den Ton stummstellen,
- ♦ die Tonqualität (Höhen, Tiefen, Balance) regeln,
- ♦ automatisch nach Sendern suchen,
- ♦ die Senderbelegung konfigurieren (Sender hinzufügen/löschen, Listenreihenfolge),
- ♦ sich die Frequenz und RDS-Text anzeigen lassen,
- ♦ das eingestellte Programm als *.WAV-Datei auf Festplatte aufzeichnen lassen.

Nachdem Sie auf das Radio-Symbol geklickt haben, wechselt die Farbe der Schaltfläche und der einfache Aktor *Radio* wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Beim Erstaufwurf des Programms werden die Sender auf den Programmplätzen hintereinander gespeichert. Ansonsten ist der zuletzt aufgerufene Sender zu hören und wird in der Kanalanzeige dargestellt.

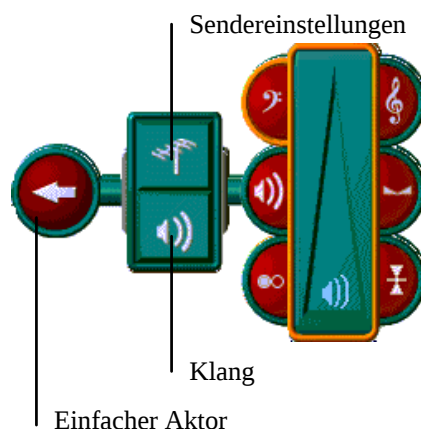


Parallel dazu ist der jeweils im Auswahlelement angezeigte Sender zu hören. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt über den Lautstärkeregler. Es ist nur der Ton des aktiven Aktors (Radio) hörbar. Unsichtbar wird der einfache Aktor *Radio* durch Klick auf das Gerätesymbol oder durch Drücken der <Esc>-Taste, der erweiterte Aktor Radio *Klang* wird über Klick auf den Pfeil nach rechts aufgerufen.

Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	wenn Sie auf den Multifunktionsrahmen klicken, werden Ihnen weitere Informationen zu dem Sender angezeigt
Schaltfläche <i>Rec</i>	nimmt den aktuellen Sender mit voreingestellter Zeit und Qualität auf
Schaltfläche <i>Nächster Sender</i>	nächster Sender ist zu hören, Sendername wird aktualisiert
Schaltfläche <i>Vorheriger Sender</i>	vorheriger Sender ist zu hören, Sendername wird aktualisiert
Innerhalb der Pyramidenfläche	Lautstärke wird verändert
Türkise Fläche im Lautstärkeregelement	Stummschaltung an/aus
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Klang</i>

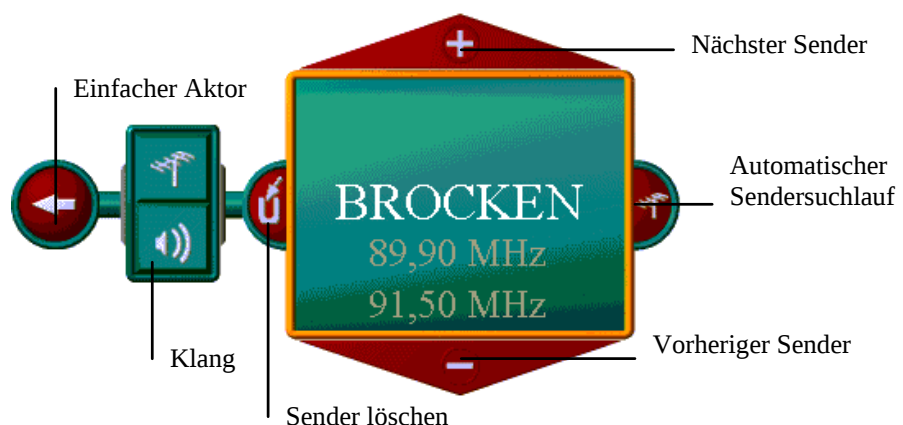
Komplexer Aktor (*Klang*)

Nachdem Sie auf den Pfeil nach rechts im einfachen Aktor *Radio* geklickt haben, erscheint der komplexe Aktor *Klang* auf dem Bildschirm. Die Funktionen für die Klangeinstellungen sind mit denen des im Kapitel „Audio-CD“ beschriebenen Aktors *Klang* identisch.



Komplexer Aktor (*Sendereinstellungen*)

- ♦ Wenn Sie auf das Symbol *Sendereinstellungen* klicken, erscheint der komplexe Aktor *Sendereinstellungen*.



Mit den +/- -Schaltflächen können Sie durch die Sender blättern. Über die Schaltfläche *Automatischer Sendersuchlauf* wird automatisch nach empfangbaren Sendern gesucht. Mit der Schaltfläche *Sender löschen* können Sie Sender wieder aus der Senderliste löschen.

Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Schaltfläche <i>Klang</i>	schaltet zum Aktor <i>Klang</i>
Schaltfläche <i>Sender löschen</i>	löscht Senderdaten
Schaltfläche <i>Nächster Sender</i>	nächster Sender wird eingestellt
Schaltfläche <i>Vorheriger Sender</i>	vorheriger Sender wird eingestellt
Schaltfläche <i>Automatischer Sendersuchlauf</i>	automatischer Sendersuchlauf wird gestartet

TV

Mit den TV-Aktoren können Sie:

- ♦ Sender wählen,
- ♦ die Lautstärke einstellen,
- ♦ den Ton stummstellen,
- ♦ die Bildqualität (Kontrast, Helligkeit, Farbsättigung, Schärfe) einstellen,
- ♦ die Tonqualität (Höhen, Tiefen, Balance) regeln,
- ♦ den Vollbildmodus für das TV-Bild einstellen,
- ♦ sich das aktuelle Fernsehbild als Vorschau sowie den Titel des laufenden Programmes aus Videotext anzeigen lassen,
- ♦ automatisch nach Sendern suchen und die Sendernamen selbst eingeben,
- ♦ die Senderbelegung konfigurieren (Sender hinzufügen/löschen, Listenreihenfolge und Namen ändern),
- ♦ Einzelbild aus der aktuellen Sendung als *.BMP-Datei oder eine Videosequenz als *.AVI-Datei* aufzeichnen.



Wenn die Video-CD-Funktion aktiv ist und Sie die TV-Funktion aktivieren, wird die Video-CD-Funktion automatisch ausgestellt.

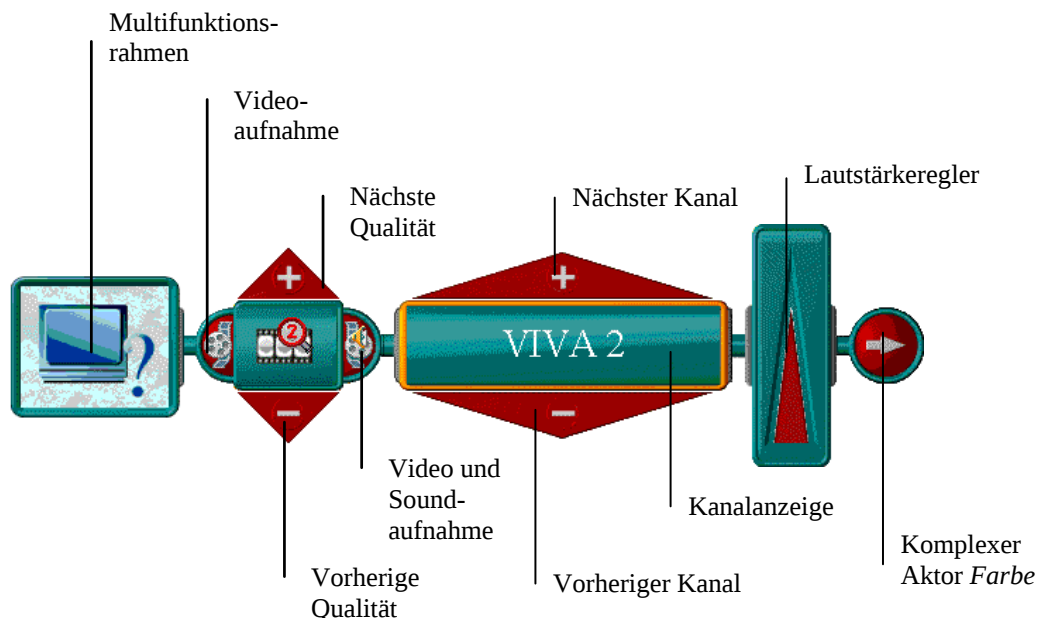
Um den TV-Aktor zu aktivieren,

- klicken Sie in der Symbolleiste auf die TV-Schaltfläche.

Wenn Sie die TV-Funktion zum ersten Mal aufrufen, werden die Sender auf den Programmplätzen hintereinander gespeichert. Wenn Sie auf den Multifunktionsrahmen klicken, wird das TV-Bild im Multifunktionsrahmen dargestellt.

Nachdem die Sender gespeichert worden sind, erscheint das Fernsehbild nach dem Aufruf im Vollbildmodus. Der einfache TV-Aktor wird in der Mitte des Bildschirms über dem laufenden Fernsehbild angezeigt. Der zuletzt aufgerufene Sender wird in Bild und in der Kanalanzeige dargestellt.

* Nur möglich, wenn das miroVIDEO DC10- oder das miroMEDIA PCTV-Board installiert ist.



Parallel dazu wird das entsprechende Fernsehbild im Multifunktionsrahmen bzw. im Vollbildmodus angezeigt. Die Lautstärke können Sie über den Lautstärkeregler einstellen.



Ist kein miroVIDEO DC10 oder miroMEDIA PCTV-Board in Ihrem Rechner installiert, erscheint statt der komplexen Aufnahmeschaltfläche eine einfache *Rec*-Schaltfläche.

Videoaufnahme[†]

Um Videosequenzen oder Einzelbilder aus dem laufenden Programm aufzunehmen, können Sie die Schaltfläche für die Aufnahme betätigen. Klicken Sie auf das linke „Ohr“ an dem Aufnahmeelement, wird nur Video aufgenommen, klicken Sie auf das rechte „Ohr“, wird Video und Sound aufgenommen.

Entdeckt der miroMEDIA Manager kein Soundgerät, wird die rechte Schaltfläche ausgegraut. Während der Aufnahme wird die *Rec*-Schaltfläche angezeigt. Sie können die Aufnahme beenden, indem Sie die linke Maustaste oder die <ESC>-Taste drücken. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer, die Sie in der Benutzerkonfiguration unter *TV* eingestellt haben, erreicht wird, oder wenn nur noch der minimale Festplattenplatz, den Sie in der Benutzerkonfiguration unter *Aufnahme* eingestellt haben, vorhanden ist. Die Dateien werden in dem unter *Aufnahme* gewählten Verzeichnis gespeichert. Vor der Aufnahme können Sie die Aufnahmequalität wählen. Wenn Sie auf die Aufnahmeschaltfläche klicken (ein goldener Rahmen erscheint), sehen Sie in der Schaltfläche ein Bild, das stellvertretend für die aktuell gewählte Aufnahmequalität steht. Mit den „+“- bzw. „-“-Schaltflächen, den entsprechenden Tasten der Fernbedienung oder über die Tasten <Pfeil Oben> und <Pfeil Unten> der Tastatur, können Sie die Qualitäten wählen. Folgende Qualitäten stehen zur Verfügung: Einzelbild-Aufnahme, sehr gute, gute, mittlere, niedrige, eine selbstdefinierte „gute“ und eine selbstdefinierte „weniger gute“ Qualität. Die selbstdefinierten Qualitäten können Sie in der Benutzerkonfiguration unter *TV* festlegen.

[†] Die Verschaltungen des miroVIDEO DC10- und eines miro-TV-Tuner-Boards (z.B. miroMEDIA PCTV) entnehmen Sie bitte dem Kapitel „miroVIDEO DC10 und miro-TV-Tuner-Board“ aus dem Anhang.

Um den einfachen Aktor *TV* unsichtbar zu machen, klicken Sie auf das Gerätesymbol oder auf die <Esc>-Taste. Um den erweiterten TV-Aktor *Farbe* zu erhalten, klicken Sie auf den Pfeil.

Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	wechselt zwischen Vollbild und Vorschau
Schaltfläche <i>Videoaufnahme</i>	nimmt Video auf
Schaltfläche <i>Video- und Soundaufnahme</i>	nimmt Video und Sound auf
Schaltfläche <i>Nächste Qualität</i>	wechselt zur nächsten Aufnahmequalität
Schaltfläche <i>Vorherige Qualität</i>	wechselt zur vorherigen Aufnahmequalität
Schaltfläche <i>Nächster Kanal</i>	nächster Kanal wird angezeigt, Kanalname wird aktualisiert
Schaltfläche <i>Vorheriger Kanal</i>	vorheriger Kanal wird angezeigt, Kanalname wird aktualisiert
innerhalb der Pyramidenfläche klicken	Lautstärke wird verändert
auf türkise Fläche im Lautstärkeregler klicken	Stummschaltung an/aus
auf den Aktor-Controller klicken	Wechsel zum komplexen Aktor <i>Farbe</i>

Aufnahmequalität:

Das TV-Modul des miroMEDIA-Managers unterstützt sechs Qualitätsstufen für die Videoaufnahme. Vier Qualitätsstufen sind festen Einstellungen zugeordnet. Zwei weitere können in der Benutzerkonfiguration des miroMEDIA Managers definiert werden. Desweiteren können auch Einzelbilder aufgenommen werden. Auf der letzten Seite dieser Ergänzung sehen Sie, welche Qualitätsstufen welchen Einstellungen zugeordnet sind.

Qualität 1:



	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	1800Kb/s	360 * 540	304 * 456	360 * 540
miroMEDIA PCTV	1800Kb/s	352 * 264	296 * 222	558 * 264

Qualität 2:



	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	900Kb/s	360 * 540	304 * 456	360 * 540
miroMEDIA PCTV	900Kb/s	264 * 198	222 * 165	264 * 198

Qualität 3:



	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	900Kb/s	360 * 270	304 * 228	360 * 270
miroMEDIA PCTV	900Kb/s	176 * 132	148 * 111	176 * 132

Qualität 4:



	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	450Kb/s	360 * 270	304 * 228	360 * 270
miroMEDIA PCTV	450Kb/s	132 * 99	111 * 83	132 * 99

Benutzerdefinierte Qualität 1:



	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	1400Kb/s	360 * 270	304 * 228	360 * 270
miroMEDIA PCTV	1400Kb/s	200 * 190	222 * 190	200 * 190

Benutzerdefinierte Qualität 2:



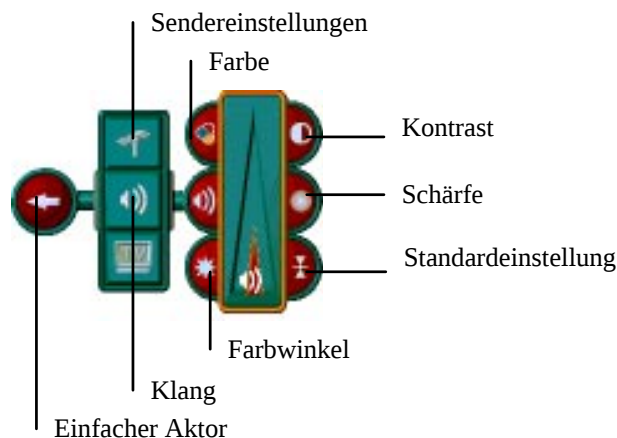
	Datenrate	PAL(4:3)	NTSC(4:3)	SECAM(4:3)
miroVIDEO DC10	700Kb/s	360 * 270	304 * 228	360 * 270
miroMEDIA PCTV	700Kb/s	200 * 190	222 * 190	200 * 190

Einzelbild:



Komplexer Aktor (Farbe)

Nachdem Sie auf den Pfeil im einfachen Aktor TV geklickt haben, wird der komplexe Aktor *Farbe* auf dem Bildschirm aufgerufen.

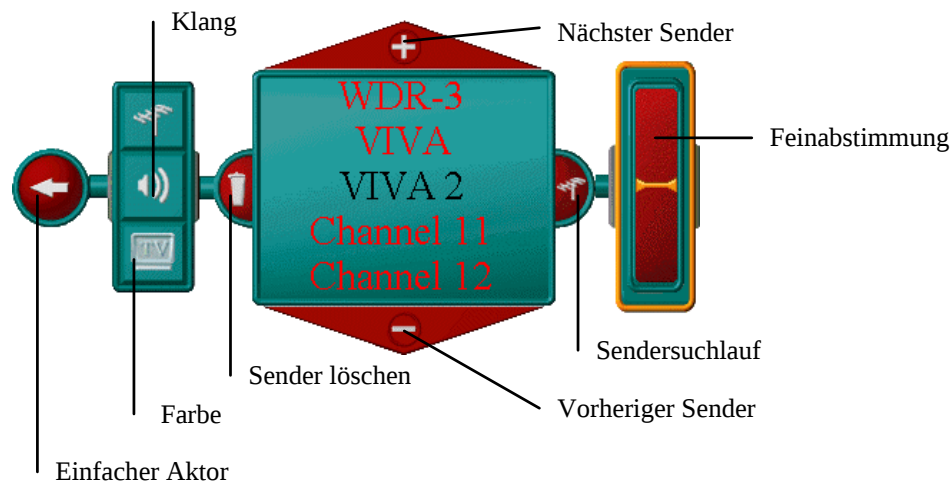


Mit den Ohren am Regelement lassen sich diesem die zu verändernden Eigenschaften zuweisen. Die jeweils aktive Eigenschaft wird unten im Regelement dargestellt.

Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Funktionsrahmen <i>Sendereinstellungen</i>	schaltet auf den Aktor <i>Sendereinstellungen</i>
Funktionsrahmen <i>Klang</i>	schaltet auf den Aktor <i>Klang</i>
Schaltfläche <i>Farbe</i>	weist Regelement Änderbarkeit der Eigenschaft <i>Farbe</i> zu
Schaltfläche <i>Lautstärke</i>	weist Regelement Änderbarkeit der Eigenschaft <i>Lautstärke</i> zu
Schaltfläche <i>Farbwinkel</i>	weist Regelement Änderbarkeit des Farbwinkels zu (nur NTSC)
Schaltfläche <i>Kontrast</i>	weist Regelement Änderbarkeit der Eigenschaft <i>Kontrast</i> zu
Schaltfläche <i>Schärfe</i>	weist Regelement Änderbarkeit der Eigenschaft <i>Schärfe</i> zu
Schaltfläche <i>Standardeinstellung</i>	schaltet Standardeinstellung ein
Innerhalb der Pyramidenfläche	gewählte Eigenschaft wird verändert
Türkise Fläche im Regelement bei gewählter Eigenschaft <i>Lautstärke</i>	Stummschaltung an/aus

Komplexer Aktor (Sender-einstellungen)

Der komplexe Aktor *Sendereinstellungen* funktioniert ähnlich wie bei der Radiofunktion. Mit den +/- -Schaltflächen können Sie durch die Sender blättern. Über die Schaltfläche *Automatischer Sendersuchlauf* wird automatisch nach empfangbaren Sendern gesucht. Mit der Schaltfläche *Sender löschen* können Sie Sender wieder aus der Senderliste löschen. Über *Feinabstimmung* können Sie die Sender feinjustieren, schieben Sie dazu den Regler in vertikaler Richtung.



Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Schaltfläche <i>Klang</i>	wechselt zum Aktor <i>Klang</i>
Schaltfläche <i>Farbe</i>	wechselt zum Aktor <i>Farbe</i>
Schaltfläche <i>Sender löschen</i>	löscht Senderdaten
Schaltfläche <i>Nächster Sender</i>	nächster Sender wird eingestellt
Schaltfläche <i>Vorheriger Sender</i>	vorheriger Sender wird eingestellt
Schaltfläche <i>Automatischer Sendersuchlauf</i>	automatischer Sendersuchlauf wird gestartet
Schaltfläche <i>Feinabstimmung</i>	regelt die Frequenz

Komplexer Aktor (Klang)

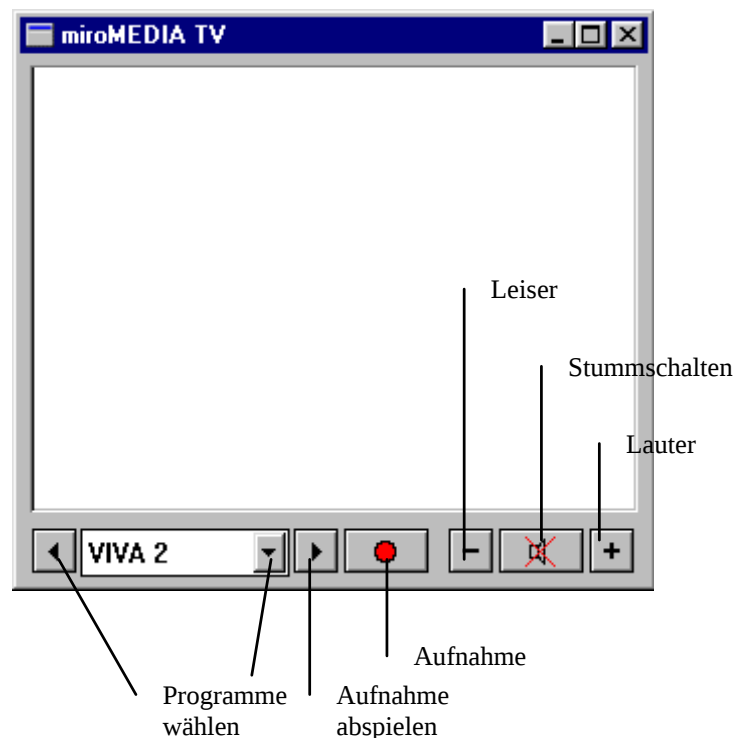
Der komplexe Akteur *Klang* funktioniert wie bei der Audio-CD- und der Radiofunktion. Mit dem Stereo-/Monoschalter können Sie bei Mehrkanaltonsendungen zwischen den Sprachversionen wählen.

TV unter Windows

In der Windows-Umgebung erscheint für die TV-Funktion das folgende Fenster. Um Programme zu wählen, klicken Sie entweder auf die Pfeilschaltflächen direkt neben dem angezeigten Sender, oder klicken Sie auf die Schaltfläche, die das eingestellte Programm anzeigt. Daraufhin erscheint ein Listenfeld, aus dem Sie ein Programm auswählen können. Klicken Sie auf die +- und die --Schaltflächen, um die Lautstärke zu regeln, und auf den durchgestrichenen Lautsprecher, um den Ton abzustellen.

Wenn Sie auf das Systemmenü (linke obere Ecke) klicken, haben Sie drei Auswahlmöglichkeiten 3:4, 16:19 und *Immer oben*. Bei der 4:3-Option wird das Fernsehbild im normalen 4:3-Verhältnis dargestellt, 16:9 entspricht dem Kino-Breitwandformat und mit *Immer oben* wird das Fernsehbild immer im Vordergrund liegen.

Wenn Sie ein Video-Capture-Board (miroVIDEO DC10 oder miroMEDIA PCTV) in Ihrem Rechner installiert haben, können Sie Videosequenzen oder Einzelbilder aus dem laufenden Programm aufnehmen. Klicken Sie dazu auf den Aufnahmeknopf (roter Punkt). Um die aufgenommene Sequenz abzuspielen, klicken Sie auf den Pfeil links neben dem Aufnahmeknopf.



TELEFON

Wahlparameter Bevor Sie die Telefonfunktion des miroMEDIA Managers verwenden, ist es erforderlich, daß Sie unter Windows 95 die Wahlparameter einstellen.

Um die Wahlparameter unter Windows 95 anzugeben,

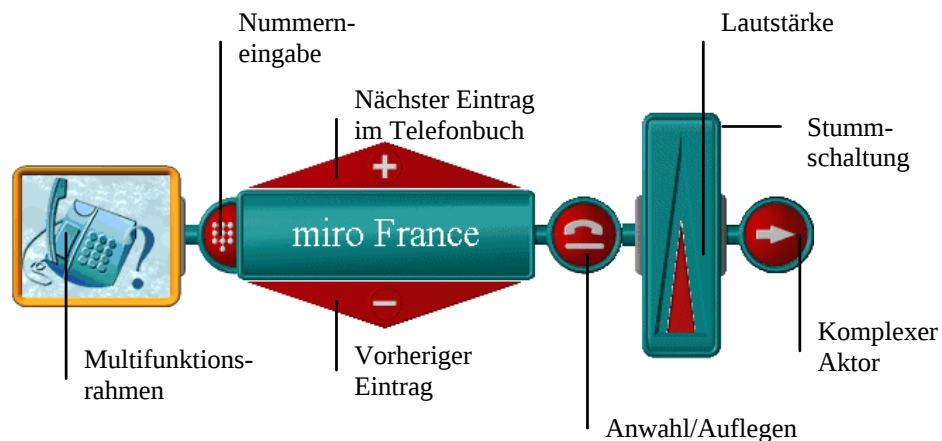
1. wählen Sie das *Start*-Menü und die *Systemsteuerung*.
2. Wählen Sie *Modems*.
3. Wählen Sie *Wahlparameter* unter *Allgemein*.
4. Geben Sie hier die für Sie relevanten Daten (Land, Ortskennzahl) ein und bestätigen Sie die Eingaben.

Funktionen Die Telefon-Aktoren stellen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- ♦ Direktanwahl,
- ♦ Telefonbuch,
- ♦ Konfiguration des Telefonbuchs (Eintrag hinzufügen/löschen, Listenreihenfolge ändern, Eintrag ändern),
- ♦ Stummschaltung,
- ♦ Anrufbeantworter.

Wenn Sie im Telefonbuch des miroMEDIA Managers schon Einträge vorgenommen haben und auf die *Telefon*-Schaltfläche klicken, gelangen Sie sofort in das Feld *Nummerneingabe* (siehe S. 37).

Wenn Sie die Telefonfunktion des miroMEDIA Managers schon einmal verwendet haben, wird der einfache Aktor *Telefon* in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



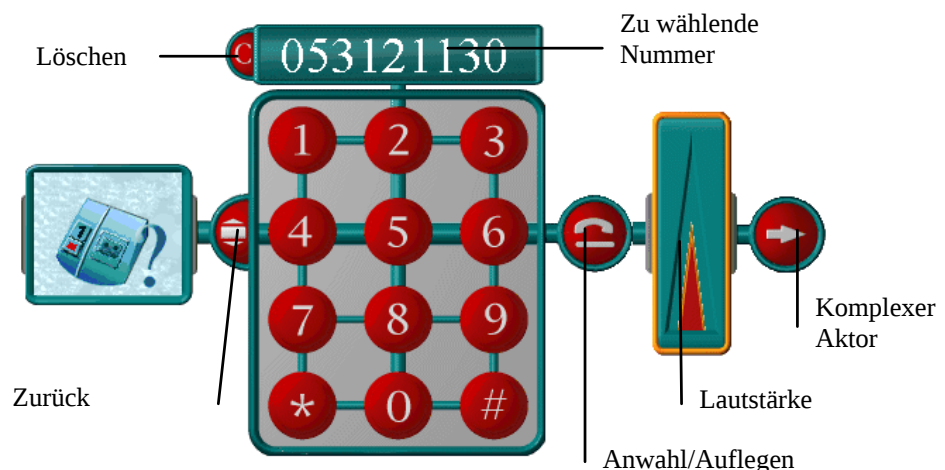
Wenn Sie auf das Auswahlfeld klicken, klappt die Liste der Telefonnummern auf.

Über die Schaltfläche *Anwahl/Auflegen* wird die Nummer des ausgewählten Gesprächspartners gewählt. Nachdem das Gespräch beendet ist, wird mit dieser Schaltfläche aufgelegt. Es ist nur der Ton des aktiven Aktors (Telefon) hörbar.

Aktion	Funktion
Multifunktionsrahmen	keine Funktion
Schaltfläche <i>Nummerneingabe</i>	Wechsel zum Actor <i>Nummerneingabe</i>
Schaltfläche <i>Nächster Eintrag</i>	nächster Eintrag im Telefonbuch wird angezeigt, Telefonnummer wird im Multifunktionsrahmen angezeigt
Schaltfläche <i>Vorheriger Eintrag</i>	vorheriger Eintrag im Telefonbuch wird angezeigt, Telefonnummer wird im Multifunktionsrahmen angezeigt
Schaltfläche <i>Anwahl/Auflegen</i>	Anwahl des gewählten Gesprächspartners, Auflegen
Pfeil nach rechts	Wechsel zum komplexen Actor <i>Telefonbuch</i>

Nummerneingabe

Wenn Sie die Telefonfunktion des miroMEDIA Managers zum ersten Mal aufgerufen haben oder wenn Sie auf die Schaltfläche *Nummerneingabe* gedrückt haben, erscheint der folgende Actor.



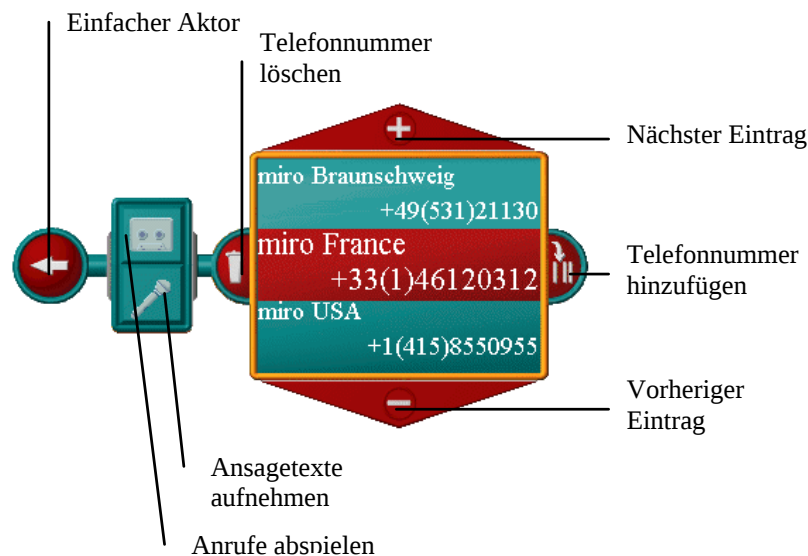
Bevor Sie eine Nummer wählen, muß sichergestellt sein, daß Sie unter Windows 95 die Wahlparameter eingegeben haben (siehe S. 36). Sie können die Nummern eingeben wie bei einem normalen Telefon. Danach können Sie entweder auf die *Anwahl*-Schaltfläche klicken oder zum komplexen Actor wechseln, um die eingegebene Telefonnummer in das Telefonbuch aufzunehmen.

Falls Sie den miroMEDIA Manager z.B. auf einem Laptop verwenden und von anderen Standorten aus wählen, empfiehlt es sich für das Telefonbuch die volle Nummer in der Form +49(531)2113876 (+49 entspricht der Vorwahl des Landes ohne Nullen, (531) ist die Vorwahl des Ortes) einzugeben. Wenn Sie dann z.B. von einem anderen Land aus wählen, und unter *Wahlparameter* (siehe S. 36) die Nummern Ihres Aufenthaltsortes angeben, werden die Einträge aus dem Telefonbuch automatisch mit den richtigen Vorwahlen gewählt.

In dem oberen Abschnitt über dem Nummernfeld wird die Nummer des zuletzt gewählten Gesprächspartners angezeigt. Über den Zahlenblock können Sie eine neue Nummer eingeben. Bei der Eingabe können Sie mit der *Löschen*-Schaltfläche die zuletzt eingegebene Ziffer löschen. Mit der *Zurück*-Schaltfläche gelangen Sie zurück zum vorherigen Aktor. Mit der *Anwahl/Auflegen*-Schaltfläche können Sie wählen bzw. auflegen.

Komplexer Aktor (Telefonbuch)

Wenn Sie in den einfachen Aktoren auf den Pfeil klicken, gelangen Sie in den komplexen Aktor *Telefonbuch*.



In dem Auswahlfeld können Sie direkt neue Telefonnummern eingeben, indem Sie auf *Telefonnummer hinzufügen* klicken und mit der Tastatur die Nummer eingeben. Um die Telefonnummer mit einem Namen zu kennzeichnen, der dann auch im einfachen Aktor in dem Auswahlfeld erscheint, schreiben Sie bei der Eingabe zunächst den Namen, betätigen Sie dann die Pfeil-nach-unten-Taste auf Ihrer Tastatur und geben dann die Nummer ein.

Um neu eingegebene Nummern im Telefonbuch zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Telefonnummer hinzufügen*. Um eine Nummer zu löschen, klicken Sie auf die *Telefonnummer löschen*-Schaltfläche. Über den Pfeil gelangen Sie wieder zum einfachen Aktor zurück.

Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Schaltfläche <i>Anrufe abspielen</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Anrufe abspielen</i>
Schaltfläche <i>Ansagetexte aufnehmen</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Ansagetexte aufnehmen</i>
Schaltfläche <i>Telefonnummer löschen</i>	löscht die rot unterlegte Telefonnummer
Schaltfläche <i>Nächster Eintrag</i>	zeigt die nächste Telefonnummer an
Schaltfläche <i>Vorheriger Eintrag</i>	zeigt die vorherige Telefonnummer an
Schaltfläche <i>Telefonnummer hinzufügen</i>	fügt die Nummer in das Telefonbuch ein

Bei eingehendem Anruf blinkt das Telefonsignal und ein Rufsignal ist über die Soundkarte zu hören.

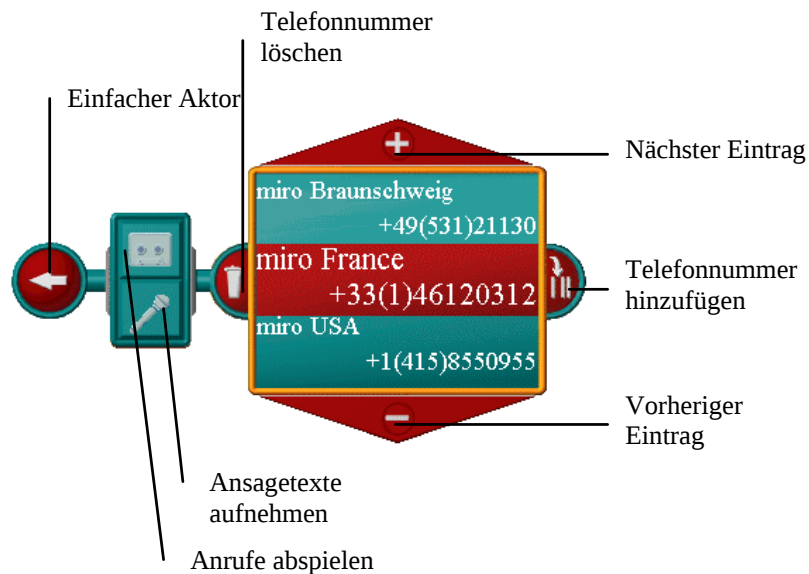
Anrufbeantworter

Wenn Sie auf dem Multifunktionsrahmen im Telefon-Aktor klicken, wird der Anrufbeantworter eingeschaltet bzw. ausgeschaltet. Ist der Anrufbeantworter aktiv, erscheint in dem Multifunktionsrahmen ein Anrufbeantworter. Um den Anrufbeantworter nutzen zu können, muß in Ihrem Rechner entweder das miroMEDIA Online- oder das miroCONNECT 34-Board installiert sein. Um Ansagetexte aufnehmen zu können, muß ein Mikrofon angeschlossen sein.

Der Anrufbeantworter-Aktor stellt Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

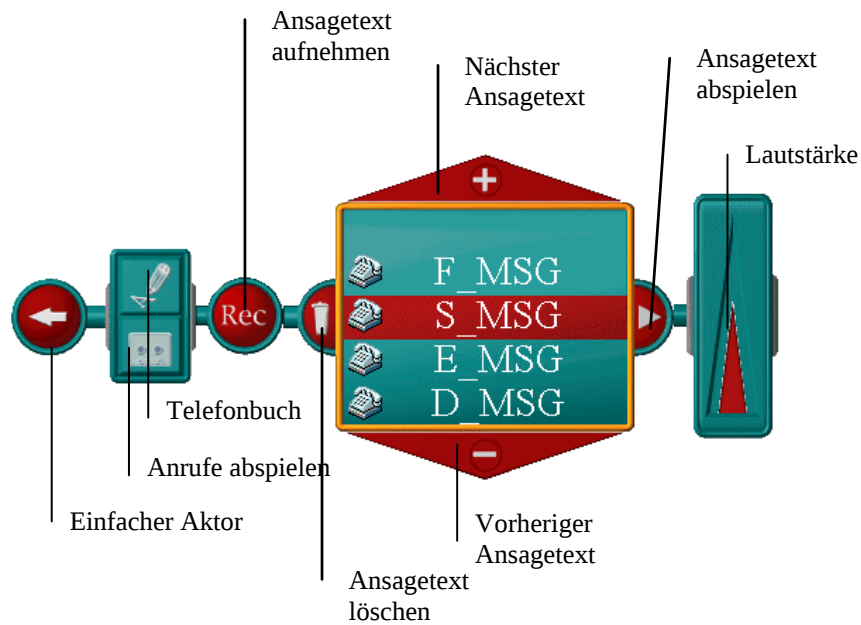
- ♦ mehrere Ansagetexte aufnehmen und abspielen,
- ♦ Ansagetexte löschen,
- ♦ eingegangene Anrufe abspielen
- ♦ Fernabfrage der eingegangenen Anrufe,
- ♦ Ändern des Ansagetextes über einen entfernten Apparat.

Um Ansagetexte aufzunehmen oder sich eingegangene Anrufe anzuhören, wechseln Sie zunächst zum komplexen Aktor.



**Komplexer
Aktor
(Ansagetexte
aufnehmen)**

Um die Ansagetexte aufnehmen zu können, klicken Sie auf das Mikrofonsymbol. Der komplexe Aktor *Ansagetexte aufnehmen* erscheint.

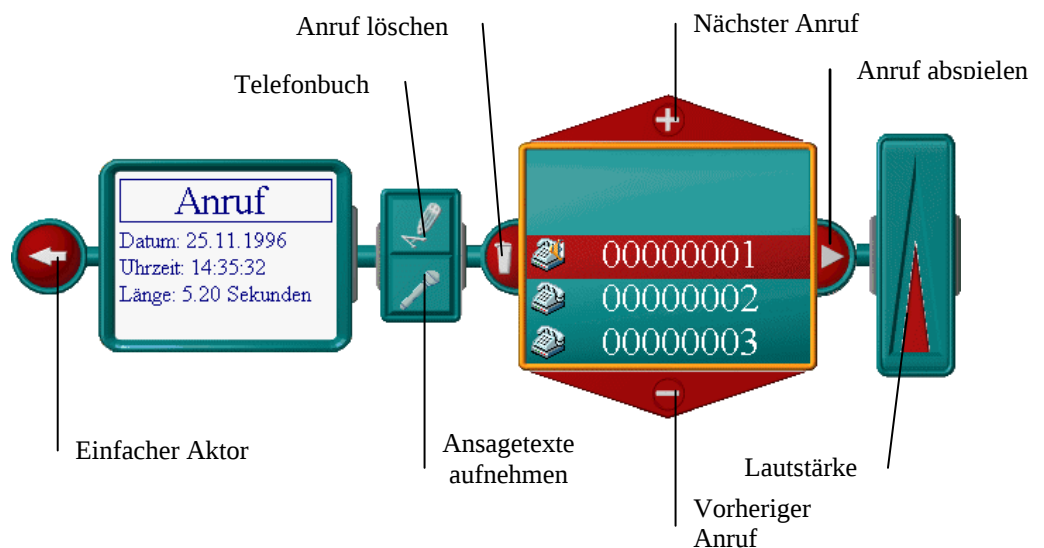


In dem Listefeld werden alle aufgenommenen Ansagetexte angezeigt. Der aktive Ansagetext erscheint rot unterlegt. Mit den +- und --Schaltflächen können Sie den vorherigen bzw. den nächsten Ansagetext auswählen. Um eine Ansage aufzunehmen, klicken Sie auf die *Rec*-Schaltfläche, warten bis diese blinkt, sprechen den Ansagetext, und klicken wieder auf die *Rec*-Schaltfläche, um die Aufnahme zu beenden. Um den Ansagetext abzuspielen, klicken Sie auf den Pfeil.

Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Schaltfläche <i>Telefonbuch</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Telefonbuch</i>
Schaltfläche <i>Anrufe abspielen</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Anrufe abspielen</i>
Schaltfläche <i>Ansagetexte aufnehmen (Rec)</i>	nimmt Ansagetexte auf
Schaltfläche <i>Ansagetexte löschen</i>	löscht Ansagetext
Schaltfläche <i>Nächster Ansagetext</i>	wählt den nächsten Ansagetext in der Liste
Schaltfläche <i>Vorheriger Ansagetext</i>	wählt den vorherigen Ansagetext in der Liste
Schaltfläche <i>Ansagetext abspielen</i>	spielt aufgenommene Ansagetexte ab
Schaltfläche <i>Lautstärke</i>	regelt die Lautstärke beim Abspielen

**Komplexer
Aktor
(Anrufe
abspielen)**

Um Anrufe abspielen zu können, klicken Sie auf das Kassettensymbol. Der komplexe Aktor *Anrufe abspielen* erscheint.



In dem Listefeld werden alle aufgenommenen Anrufe angezeigt. Die neuen Anrufe, die Sie noch nicht abgehört haben, sind durch ein Telefon und ein Lautsprecher gekennzeichnet, die Anrufe, die Sie schon abgehört haben, lediglich durch ein Telefon. Im Multifunktionsrahmen werden Ihnen das Datum, die Uhrzeit und die Dauer des gewählten Anrufes angezeigt. Mit den +- und --Schaltflächen können Sie die vorherigen bzw. den nächsten Anruf auswählen. Um einen Anruf abzuspielen, klicken Sie auf den Pfeil.

Aktion	Funktion
Pfeil nach links	wechselt zum einfachen Aktor
Schaltfläche <i>Telefonbuch</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Telefonbuch</i>
Schaltfläche <i>Ansagetexte aufnehmen</i>	wechselt zum komplexen Aktor <i>Anrufe aufnehmen</i>
Schaltfläche <i>Anrufe löschen</i>	löscht den gewählten Anruf
Schaltfläche <i>Nächster Anruf</i>	wählt den nächsten Anruf in der Liste
Schaltfläche <i>Vorheriger Anruf</i>	wählt den nächsten Anruf in der Liste
Schaltfläche <i>Anrufe abspielen</i>	spielt eingegangene Anrufe ab
Schaltfläche <i>Lautstärke</i>	regelt die Lautstärke beim Abspielen

Fernabfrage

Sie können die mit Ihrem Anrufbeantworter aufgenommenen Anrufe auch über Fernabfrage abhören.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn das entfernte Telefon das Tonwahlverfahren verwendet. Wählen Sie für die Fernabfrage Ihren Anschluß und warten Sie ab, bis der Anrufbeantworter „abhebt“. Geben Sie während der Ansage oder danach über das Nummernfeld Ihres Telefons den Geheimcode ein, den Sie in der *Benutzerkonfiguration* für die Fernabfrage festgelegt haben. (Die Standardeinstellung des Geheimcodes 000 in der Benutzerkonfiguration, sperrt die Möglichkeit der Fernabfrage.)

Nun werden Sie in ein „Menü“ geführt. Um alle eingegangenen Anrufe abzuhören, geben Sie die 5 ein, um nur die neuen Anrufe abzuspielen, geben Sie die 6 ein.

Das Menü bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten:

Nummer	Funktion
1	Vorherige Nachricht
2	Aktuelle Nachricht wiederholen
3	Nächste Nachricht
5	Alle Nachrichten
6	Alle neuen Nachrichten
8	Aktuelle Nachricht löschen
9	Erweiterte Optionen
0	Menü

Die Tasten 5 und 6 legen eine Vorauswahl fest, d.h. wenn Sie eine der beiden Ziffern gewählt haben, können Sie mit den Nummern 1,2 und 3 jeweils zwischen allen Nachrichten hin- und herspringen (5) oder nur zwischen den neuen Nachrichten auswählen. Wenn Sie 0 wählen, werden Ihnen die Funktionen angesagt.



Sobald Sie den Geheimcode eingegeben haben, ist es nicht mehr möglich, Ihren Anruf aufzuzeichnen.

Erweiterte Optionen

Der Anrufbeantworter des miroMEDIA-Managers bietet Ihnen ebenfalls die Möglichkeit, von einem entfernten Apparat aus neue Ansagetexte aufzunehmen oder andere Ansagetexte auszuwählen.

Um einen neuen Ansagetext von einem entfernten Apparat aus aufzunehmen,

1. wählen Sie Ihren Anschluß.
2. Sobald der Anrufbeantworter antwortet, wählen Sie den Geheimcode.
3. Wählen Sie 9, um in den erweiterten Modus zu gelangen.
4. Wählen Sie dann die 4.
5. Sprechen Sie den neuen Ansagetext nach dem Signal und wählen dann *.
6. Sie können dann entweder auflegen oder, wenn Sie den Anrufbeantworter noch abfragen wollen, die 9 wählen, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Daraufhin wird der neue Ansagetext bei neuen Anrufen abgespielt.

Um einen anderen Ansagetext auszuwählen,

1. wählen Sie Ihren Anschluß.
2. Sobald der Anrufbeantworter antwortet, wählen Sie den Geheimcode.
3. Wählen Sie 9, um in den erweiterten Modus zu gelangen.
4. Wählen Sie dann die 5.
5. Mit den Nummern 1,2 und 3 können Sie jeweils den vorherigen, den aktuellen und den nächsten Ansagetext wählen. Wählen Sie während der Ansage oder danach *, um den gewünschten Ansagetext auszuwählen.

6. Sie können dann entweder auflegen oder, wenn Sie den Anrufbeantworter noch abfragen wollen, die 9 wählen, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Nummer	Funktion
4	Neuen Ansagetext aufnehmen
5	Neuen Ansagetext wählen
6	Aktuellen Ansagetext hören
9	Zurück
0	Menü hören

Wenn Sie einen anderen Ansagetext gewählt haben, können Sie mit den Tasten 1, 2 und 3 „blättern“, mit den Tasten 8 und * den aktuellen Ansagetext löschen. Die Taste 9 führt Sie zurück in die Erweiterten Optionen und, wenn Sie die Taste 0 drücken, wird Ihnen das Menü vorgelesen.

Die folgende Tabelle soll Ihnen eine Übersicht über die Anrufbeantworter-Funktionen geben:

Hauptmenü

Taste	Funktion
1	Vorherige Nachricht
2	Aktuelle Nachricht wiederholen
3	Nächste Nachricht
5	Alle Nachrichten
6	Alle neuen Nachrichten
8 und *	Aktuelle Nachricht löschen
9	Erweiterte Optionen
0	Menü

Erweiterte Optionen

Taste	Funktion
4	Neuen Ansagetext aufnehmen
5	Anderen Ansagetext wählen
6	Aktuellen Ansagetext hören
9	Zurück
0	Menü

Anderen Ansagetext wählen

Taste	Funktion
1	Vorheriger Ansagetext
2	Aktuellen Ansagetext wiederholen
3	Nächster Ansagetext
8 und *	Ansagetext löschen
9	Zurück
0	Menü
*	Aktuellen Ansagetext auswählen

TELETEXT

Wenn Sie auf die *Teletext*-Schaltfläche geklickt haben, erscheint das Teletext-Programm des *miroMEDIA Managers*, mit dem Sie durch den Teletext blättern können. Bevorzugte Programme und Seiten können Sie in dem Programm *Benutzereinstellungen* unter Teletext einstellen.

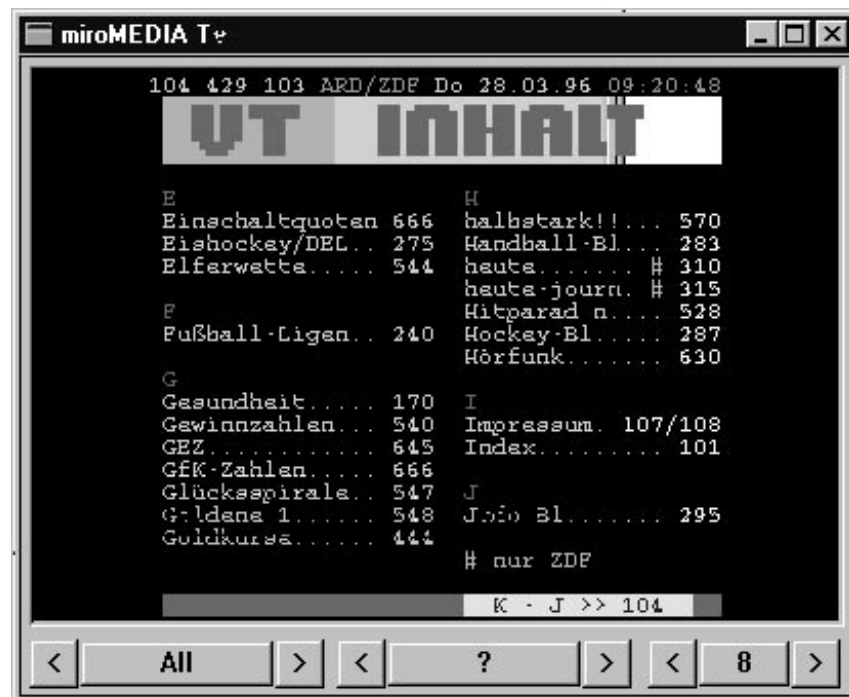


Sie können den Teletext mit den folgenden Tasten benutzen:

Aktion	Funktion
Drücken linker Maustaste	unterlegt gültige Seitennummer
Loslassen linker Maustaste	wählt unterlegte Seitennummer
<Strg> + <H>	versteckter Text an/aus
<Strg> + <N>	blinkender Text an/aus
<Strg> + <C>	kopiert Seite als Text in die Zwischenablage
<Strg> + <F>	kopiert Seite als Text in das Verzeichnis, den Sie in der Benutzerkonfiguration unter <i>Aufnahme</i> angegeben haben
<Strg> + 	kopiert Seite als Bitmap in die Zwischenablage
Zahlentasten 0 - 9, Rücktaste	Eingabe von Seitenzahlen
Bild ↑; Bild ↓	wählen nächste/vorherige verfügbare Seite
Richtungstasten →/←	wählen Unterseiten
Richtungstasten ↓/↑	unterlegen Seitennummern
↵	wählt unterlegte Seitenzahl

Teletext unter Windows

Unter Windows sieht das Teletext-Fenster folgendermaßen aus:

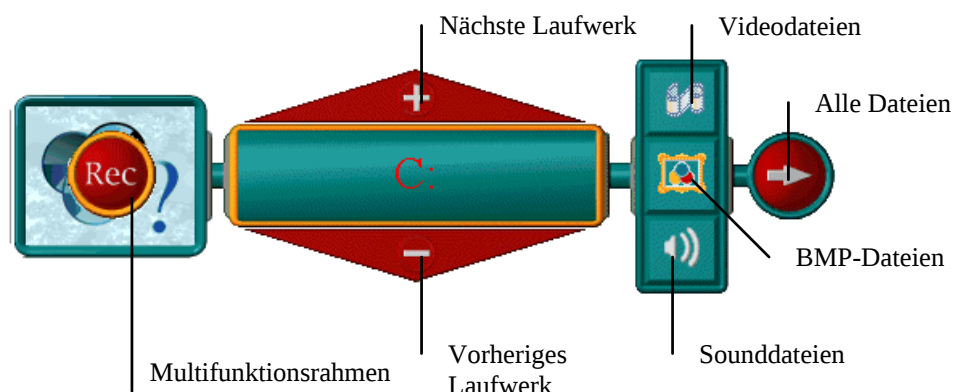


Mit dem linken beiden Pfeilschaltflächen können Sie die Voreinstellungen wählen, mit den mittleren Schaltflächen den Sender und mit den rechten beiden Schaltflächen die Seiten.

PLAYER

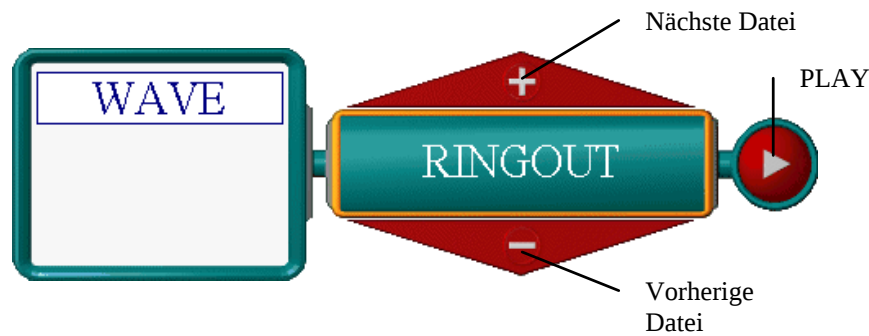
Mit dem Player haben Sie die Möglichkeit die Dateien, die Sie mit dem miroMEDIA Manager (*Rec*-Schaltfläche) aufgenommen haben, wieder abzuspielen.

Nachdem Sie die *Player*-Schaltfläche in der Symbolleiste angeklickt haben, erscheint der folgende Akteur.



Mit diesem Akteur können Sie eine Vorauswahl für die Dateien treffen, die Sie abspielen bzw. sich ansehen wollen. Mit den Schaltflächen *Nächstes Laufwerk*/*Vorheriges Laufwerk* können Sie das Laufwerk wählen, das durchsucht werden soll. Über die Schaltflächen *Videodateien*, *Sounddateien*, *BMP-Dateien* können Sie die Vorauswahl treffen. Das

aktuelle Laufwerk wird durchsucht und alle Dateien des gesuchten Typs angezeigt. Über die Pfeilschaltfläche werden alle Dateien gesucht. Daraufhin erscheint der folgende Aktor.



Im Multifunktionsrahmen wird er Dateityp angezeigt. Mit den Schaltflächen *Nächste Datei*/*Vorherige Datei* können Sie durch die Dateien blättern. Mit der *PLAY*-Schaltfläche können Sie die Datei abspielen.

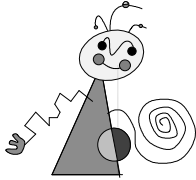
SCREENSAVER

Wenn Sie während der Installation den Screensaver mit auf Ihre Festplatte kopiert haben, können Sie für Ihren Monitor unter Windows 95 den VESA-DPMS-Modus einstellen, wenn der Monitor diesen Modus unterstützt.

Um den VESA-DPMS-Modus unter Windows 95 einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

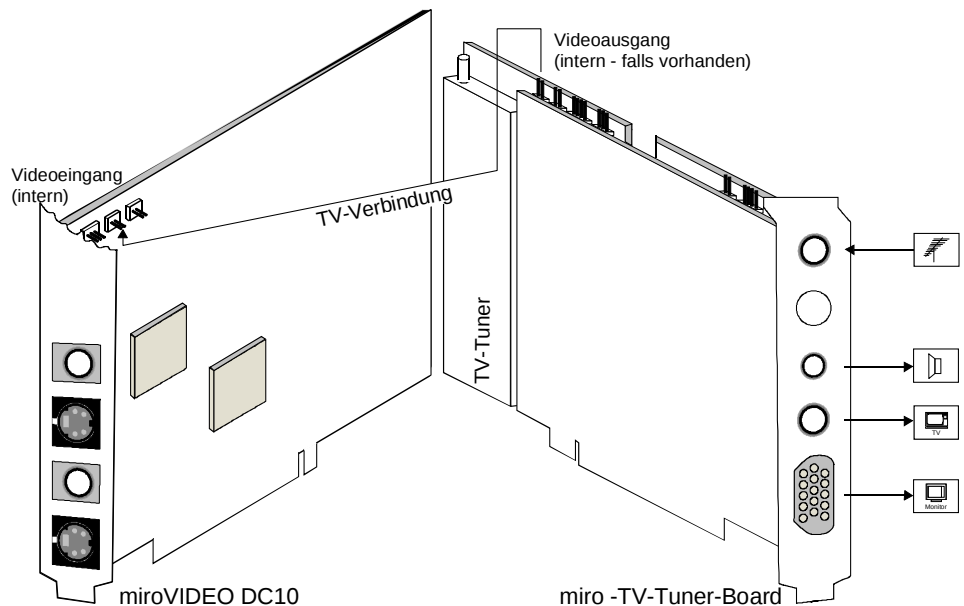
1. Wählen Sie aus dem *Start*-Menü *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Systemsteuerung*.
3. Wählen Sie *Anzeige*.
4. Klicken Sie auf *Bildschirmschoner* und klicken Sie die DPMS-Option an.

Wenn die DPMS-Funktion nicht verwendet werden kann, wird der Bildschirm bei 8 Bit um die Hälfte dunkler.



miroVIDEO DC10 und miro-TV-Tuner-Board

Zusammen mit einem miro-Board mit TV-Tuner wird miroVIDEO DC10 folgendermaßen verschaltet:



Verschaltung

An den Antenneneingang des miro TV-Tuner-Boards wird über den Adapter das externe Antennenkabel angeschlossen.

Den internen Videoausgang (falls vorhanden) des miro TV-Tuner-Boards schließen Sie über ein geeignetes Kabel an den internen Videoeingang (ST8) von miroVIDEO DC10 an. Das hierfür benötigte Kabel gehört nicht zum Lieferumfang der miro-Boards.

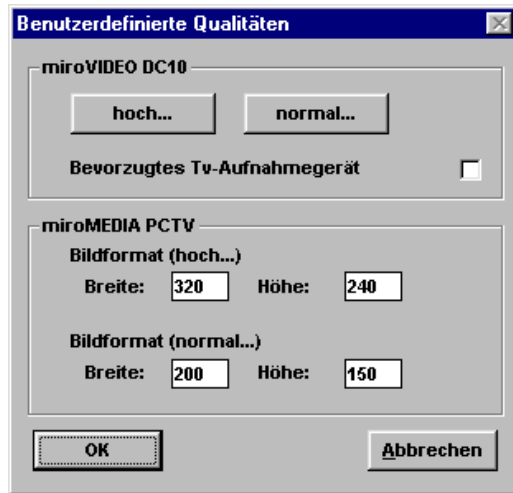
Funktion

Das TV-Eingangssignal (Video) wird von miroVIDEO DC10 digitalisiert, komprimiert und auf Festplatte gespeichert.



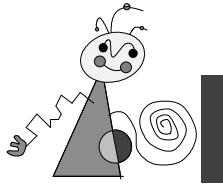
Besitzt Ihr TV-Tuner-Board keinen internen Videoausgang, können Sie die Möglichkeit der TV-Verbindung nicht nutzen!

Um nun mit dem miroVIDEO DC10-Board mit dem miroMEDIA Manager das TV-Eingangssignal aufnehmen zu können, müssen Sie über die *miroMEDIA Manager Benutzerkonfiguration* das miroVIDEO DC10-Board als bevorzugtes TV-Aufnahmegerät aktivieren.



Ist das miroVIDEO DC10-Board als bevorzugtes TV-Aufnahmegerät selektiert, so wird vorausgesetzt, daß die Kabelverbindung wie oben beschrieben hergestellt wurde. Ist das nicht der Fall, wird das aufgenommene Video schwarz erscheinen.

Wird das miroVIDEO DC10-Board nicht als bevorzugtes Aufnahmegerät aktiviert, so wird eine Aufnahme über das TV-Tuner-Board ermöglicht, wenn ein Treiber für die Digitalisierung von Videos zur Verfügung steht.



Index

—A—

Aktor-Controller 18; 20; 21
Aktoren ausblenden 16
Audio-CD 22
Auswahlelement 18

—B—

Benutzerkonfiguration
Audio-CD 5
Aufnahme 10
Photo-CD 6
Radio 11
Shell 4
Telefon 10
TV 7
Video/TV-Modus 8
Video-CD 6
Videotext 12

—C—

CD-ROM 21

—E—

Einfache Aktoren 18
Einfaches Aktionselement
18; 20
Einfaches Auswahlelement
19

—F—

Font Times New Roman 1
Funktionsauswahlelement 21

—G—

Geräte anschalten 15

—K—

Komplexe Aktoren 21
Komplexer Aktor
Farbe 26; 33
Klang 24; 29; 35
Sendeschlaf 29; 34
Telefonbuch 38
Komplexes Aktionselement
20

—M—

MEDIA-Manager
Benutzerkonfiguration
Shell 3

miroCONNECT 34 wave 1; 2
miroMEDIA Manager
Benutzerkonfiguration 3
miroMEDIA Manager
Konfiguration 14
miroMEDIA Manager
konfigurieren 3
MIROMEDIA MANAGER
starten 15
MIROMEDIA MANAGER-
Programme 15
miroMEDIA Online 1; 2
miroMEDIA Remote 1; 2
miroMEDIA TV 1; 2
miroMEDIA View 1; 2
miroSETUP-Manager 2
miro-TV-Tuner-Board I
miroVIDEO 20TD live 1; 2
Multifunktionsrahmen 18; 19

—N—

Nummerneingabe 37

—O—

Ohren 21

—P—

Photo-CD 28

—R—

Radio 28
Recording Player 45
Rec-Schaltfläche 20
Regelelement 18; 19

—S—

Speicher 1
Symbolleiste 15; 18
Systemvoraussetzungen 1

—T—

Telefon 36
Teletext 44
TV 30

—V—

Video-CD 25

—W—

Windows 95 1

